



*50 Jahre
USV Köstendorf
1967 – 2017*



*Gründungsjubiläum
30. Juni, 1. und 2. Juli 2017*



Freitag, 30. Juni 2017

ab 17.30 Uhr
ab 20.30 Uhr

8. Stem-Gedächtnisturnier der USV Senioren am Sportplatz
Legendentreffen des USV mit der Liveband
im Festzelt

Eintritt: € 6,-



Samstag, 1. Juli 2017

ab 14.00 Uhr
ab 20.30 Uhr

Hobbyturnier am Sportplatz
Discoparty im Festzelt mit den „DJ Solutions“

Eintritt frei!

Sonntag, 2. Juli 2017

ab 9.00 Uhr

Festgottesdienst und Festakt, anschließend Frühschoppen
im Festzelt mit der **Trachtenmusikkapelle Köstendorf**

Eintritt frei!



50 Jahre USV Köstendorf



Grußworte

Endlich 50! Ein Verein in seinen besten Jahren

Der USV Köstendorf feiert Geburtstag. Der Fußballverein blickt auf erfolgreiche 50 Jahre zurück und mit Tatendrang in die Zukunft.

Bereits nach drei Jahren, 1970, schrieb der Verein Fußballgeschichte: Der USV Köstendorf siegte damals mit 43 : 0.

Heute sind 11 Teams aktiv. Mit dabei sind unter anderem Simon und Julia in den Nachwuchsteams. Und auch Sebastian, Philipp und Daniel in Reserve-, Kampf- sowie Seniorenteams.

Als Sportlandesrätin und Vorsitzende der Landessportorganisation gratuliere ich zum tollen Angebot, das fußballbegeisterte Sportlerinnen und Sportler in jedem Alter nutzen können.

Für das Engagement im Kinder- und Jugendsport danke ich besonders. Alle TrainerInnen und FunktionärInnen leisten hier eine sehr wichtige Arbeit. Sie

fördern damit die Gesundheit der jungen Köstendorferinnen und Köstendorfer, begleiten und stärken sie in ihren Persönlichkeiten. Umgang mit Erfolg und Niederlage, Zusammenarbeit im Team und Umgang mit Stress und Spannung... all das kann im Sportverein gelernt werden.

Die vielen Stunden, die in den letzten 50 Jahren geleistet worden sind, sind unbezahlbar. Besonderer Dank gilt dem Präsidenten Johann Hinterholzer und Obmann Tobias Krois sowie dem gesamten Vorstand des USV Köstendorf, die sich unermüdlich für den USV Köstendorf einsetzen. Ohne sie geht's nicht. Großer DANK auch an die TrainerInnen und UnterstützerInnen, die sich in ihrer Freizeit mit viel Durchhaltevermögen engagieren.

Allen Köstendorferinnen und Köstendorfern wünsche ich für die nächsten 50 Jahre spannende Fußballturniere und viel Spaß beim Feiern mit einem Fußballverein in den besten Jahren!

Mit sportlichen Grüßen

Martina Berthold

Landesrätin für Sport und Jugend
Vorsitzende Landessportorganisation

JOSEF ALTMANN TREPPENBAU



5205 SCHLEEDORF · LENGRIED 7
Tel. & Fax 062 16 / 60 14 · Mobil 0650 / 81 47 359



**PKW Anhänger- und
Fahrzeugbau Ges.m.b.H**

Spanswag 11
A-5203 Köstendorf
Tel: +43 6216 5317 Fax: DW 14
reinhold.ablinger@sbg.at

www.ANHAENGER-ABLINGER.at



50 Jahre USV Köstendorf



Grußworte

Die Vision, in einer eigenen Mannschaft Fußball zu spielen und gemeinsam etwas zu schaffen, bedeutet starken Zusammenhalt aller Beteiligten. Dieser Wille der Gründungsmitglieder führte im Jahr 1967 dazu, dass es bis heute den äußerst erfolgreichen USV Köstendorf gibt.

Die Worte „Sport und Fußball“ wurden gerade in dieser Zeit nicht in allen Bevölkerungsschichten gerne gehört. Trotzdem hielten die Gründer an ihrem Vorhaben fest.

Beginnend in einer kleinen Holzkantine, später in einem gemeinsamen Haus mit der Musikkapelle, hat der USV Köstendorf heute eine Sportstätte, welche von den Mitgliedern und auch von den Gastmannschaften sehr geschätzt wird.

Vieles hat sich über die Jahre verändert – man kann heute sagen, es ist daraus ein vielseitiger Betrieb geworden. Der Einsatz im Sportverein bedeutet aber auch sehr viel ehrenamtliches Engagement.

Ob Nachwuchs-, Senioren-, Reserve- oder Kampfmannschaft, dafür braucht es die Mithilfe vieler Freiwilliger, Freunde und auch die Unterstützung der Eltern.

Die Nachwuchsarbeit hat einen hohen Stellenwert beim USV Köstendorf. Hier findet unsere Jugend die Möglichkeit, kostengünstig und gesund ihre Freizeit zu gestalten. Mit Freude möchte ich feststellen, dass der Fußballplatz und die gesamte Sportanlage sich in einem hervorragenden Zustand befinden. Mein persönlicher Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen HelferInnen für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Arbeit.

Als Bürgermeister und im Namen der Gemeindevertretung darf ich sehr herzlich zum 50-Jahr-Jubiläum gratulieren.

Für das Jubiläumsfest und die zukünftigen Herausforderungen wünsche ich alles Gute und ersuche die Bevölkerung dieses Jubiläumsfest gemeinsam mit dem Sportverein zu feiern.

Wolfgang Wagner
Bürgermeister

BRANDSCHUTZ & FEUERWEHRBEDARF

5322 Hof / Salzburg Ramsaustrasse 5

Telefax 0 62 29 / 3 66 54
Telefon 0664 / 2 10 58 17

Martin Aichriedler

E-Mail info@brandschutz-aichriedler.at





50 Jahre USV Köstendorf



Grußworte

50 Jahre USV Köstendorf – ein Anlass zum Feiern und um Danke zu sagen!

2017 jährt sich zum 50. Mal der Gründungstag des USV Köstendorf. Als Präsidentin der SPORTUNION Salzburg gratuliere ich von Herzen und sage aufrichtig Danke für besonders engagierte, sportliche Vereinstätigkeiten, bei denen die Gemeinschaft, Freundschaft und die sportlichen Erlebnisse stets im Vordergrund standen. Es freut mich ganz besonders, dass der erfolgreiche UNION-Verein sein Jubiläumsfest, das vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 stattfindet, auch ganz im Zeichen des Sports austrägt.

Der USV Köstendorf ist ein Verein, der sehr vielen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, in einer tollen Gemeinschaft besondere Erfolge und Leistungen zu

erbringen und etwas für die Gesundheit zu tun. Für die großartige Arbeit möchte ich mich recht herzlich bei allen Funktionären, Übungsleitern, Trainern, Eltern und Unterstützern bedanken, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten freiwillig und mit viel Engagement einen unbezahlbaren Beitrag zur Förderung des Sports, der Gemeinschaft und der Gesundheit geleistet haben!

Ich wünsche bei den verdienten Feierlichkeiten zum Jubiläum viel Freude und für die weitere Vereinsarbeit und die Wettkämpfe der SportlerInnen alles Gute!



Michaela Eva Bartel

Präsidentin der SPORTUNION Salzburg

Rupert Bachler

Mobil: +43 664 160 84 74

E-Mail: rupert.bachler@uniqa.at

Ihr Berater in allen
Versicherungsfragen.

SALZBURGER



50 Jahre USV Köstendorf



Grußworte

Herzlichen Glückwunsch!

Wenn ein Verein, eine Gemeinschaft, 50 Jahre seines Bestehens feiern kann, so sagt dies bereits alles über Treue und Beständigkeit aus.

Als Präsident des Salzburger Fußballverbandes freut es mich, dem USV Köstendorf im Namen des Vorstandes, aber auch persönlich, die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Ereignis zu übermitteln!

Wenn es gilt, nach 50 Jahren Bilanz zu ziehen, dann hat der Jubilar aber allen Grund, auf seine Leistungen stolz zu sein.

Dies ist und war ein Verdienst von Funktionären, Mannschaften und Aktiven, aber auch von Helfern, Freunden und Gönnern, denen dafür der besondere

Dank ausgesprochen sei. Die Jubiläumsfeier ist vor allem auch deren Fest!

Für die weitere Zukunft wünsche ich viel Glück und Erfolg!

Die geleistete Arbeit berechtigt den USV Köstendorf jedenfalls, zuversichtlich in die nächsten 50 Jahre zu blicken.

Dr. Herbert Hübel

Präsident des Salzburger Fußballverbandes



b.r.e. installationen ges.m.b.h.
innovative haustechnik

Mondseer Straße 1
5204 Straßwalchen
Tel. 06215 / 8215
Fax. 06215 / 8215-14
office@bre.at
www.bre.at

heizung | klima | lüftung | sanitär

Markisen - Sonnensegel
Raffstores - Rollläden
Mauerkastenausfertigungen

Insektenschutz:
Schiebetür - Drehrahmen
Rollo - Spannrahmen

Innenbeschutungen:
Plissee - Duette
Jalousie - Vertikal

B A I E R
DER SONNENSCHUTZ

A-5203 Köstendorf • Spansweg 49
Büro: Tel. 06216/818411 • Fax 818419
Mail: info@dersonnenschutz.at • www.dersonnenschutz.at

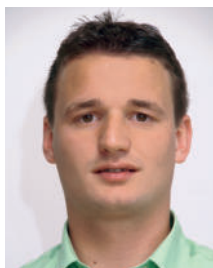
Beratung - Planung - Montage
Reparaturen - Wetterschäden

Insektenschutz: Gitteraustausch
Markisen: Stoff erneuern
Rollläden:

Profil-, Gurt- & Motortausch
Raffstores - Außenjalousie:
Aufzugsbänder-,
Getriebeservice,



50 Jahre USV Köstendorf



Grußworte

Es ist uns eine ehrenvolle Aufgabe und große Freude, mit unseren Sportkameraden und allen Sportfreunden das 50-jährige Bestandsjubiläum zu feiern. Innerhalb dieses Zeitraumes ist der Verein durch kontinuierliche und gute Arbeit angewachsen und umfasst derzeit mehr als 260 Mitglieder, davon über 105 aktive Sportler.

Die unermüdliche und ehrenamtliche Tätigkeit der Funktionäre ist die Voraussetzung für eine ständige Weiterentwicklung des Leistungssportes. Von besonderer Bedeutung ist dabei die sportliche Betätigung und Förderung der Jugendlichen, wobei der Sportverein ein fast kostenloses und sinnvolles Freizeitangebot ermöglicht, dass nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Allen, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön! Weiters möchten wir allen Funktionären und Helfern, die ihre Kraft und Freizeit investiert haben, um ein gutes Gelingen unseres Festes zu ermöglichen, Danke sagen.

Nicht zuletzt ergeht auch an die Köstendorfer Bevölkerung, die Gemeinde und an alle örtlichen Vereine unser herzlicher Dank, und zugleich die Bitte, nach altem Brauch dieses Jubiläum mit uns zu gestalten und mitzufeiern.

Als führende Funktionäre sind wir überzeugt, dass dieses Jubiläum „50 Jahre USV Köstendorf“ für weitere erfolgreiche Jahrzehnte Impulse geben wird. Gleichzeitig dürfen wir damit aber auch die Hoffnung verbinden, dass alle Verantwortlichen, Funktionäre, Helfer und Gönner sich auch weiterhin in den Dienst des Sportes und des USV Köstendorf im besonderen stellen.

Hans Hinterholzer
Präsident

Tobias Krois
Obmann

HEADWORK
LEIDENSCHAFT FÜR HAARE www.headwork-hairdresser.at

***Wir gedenken denen,
die uns schon so früh verlassen haben.***

***Das schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.***





50 Jahre USV Köstendorf

Chronik

Erste Bestrebungen, einen Fußballverein in Köstendorf zu gründen, gab es bereits 1962. Nachwuchsspieler aus Köstendorf und Schleedorf stellten den überwiegenden Teil der Nachwuchsmannschaft des TSV Neumarkt. So gab es danach landesweit nur eine Nachwuchsliga. Die Meisterschaft gewann der SK Bischofshofen vor dem SAK 1914 und dem TSV Neumarkt. Hermann Maderegger sprach bei Bürgermeister Matthäus Wieder (Fischingerbauer in Hilgertsheim) vor. Ihm wurde von Seiten der Gemeinde eine Absage erteilt, es sei kein Interesse und auch kein Geld vorhanden. Dazu kam vom Bürgermeis-

ter der markante Satz „Enter hans noch de Ochs nochgrennt – iats rennants an Ball noch“.

Es dauerte bis ins Jahr 1967, als es beim Nachbarverein TSV Neumarkt zu Unstimmigkeiten über einen möglichen Aufstieg in die Regionalliga kam. Gastwirt und Metzger Johann Fritzenwallner ergriff die Initiative und holte Otto Knäussel als Spielertrainer und Sektionsleiter nach Köstendorf. Erneut wurde beim Bürgermeister (jetzt Franz Reitsamer, Heißbauer in Köstendorf) vorgesprochen und diesmal gab es positive Signale. Als entsprechender Platz wurde eine richtige Sumpfwiese (Moospipn) vom Pfarrerbauer Johann Bayhammer vorgeschlagen (wo sich der Hauptplatz auch jetzt befindet). Als Mindestfläche war ein Joch (5.754 m²) vorgeschlagen. In unzähligen Arbeitsstunden wurde das Grundstück trockengelegt und drainagiert, um einen spieltauglichen Platz zu ermöglichen.

Diesbezüglich sind einige Personen besonders hervorzuheben:

Die Landwirte Josef Schober (Karlbauer in Gramling) und Johann Enzinger (Kirchmaierbauer in Hilgertsheim) stellten ihre Traktoren und Maschinen zur Verfügung. Von der Käserei Klampfer wurden die Lastwagen bereitgestellt und von der Baufirma Hutterer in Straßwalchen kamen die Bagger gratis. Von



Spiel 1966 gegen Straßwalchen



50 Jahre USV Köstendorf



der Schottergrube Henndorf wurden 100 m³ Schotter günstigst geordert. Sägewerksbesitzer Johann Roider (Moosmühle) spendete entsprechendes Material für die Tore und Sitzbänke und sponserte auch die ersten Dressen.

Im administrativen Bereich war jetzt Eile geboten. Es wurde eine Gründungsversammlung im Gasthaus Kollerwirt in Schleedorf abgehalten und folgender Vorstand gewählt:

Obmann: Johann Fritzenwallner; Sektionsleiter und Spielertrainer: Otto Knäussel; Schriftführerin: Anni Stross, sowie die weiteren Gründungsmitglieder Jo-

sef Aufleger, Ludwig Dornetzhumer, Walter Frauenschuh und Hermann Maderegger. Von diesen Personen wurde ein Betrag von 5.000,- Schilling (363,4 Euro) aufgebracht und der SV Köstendorf wurde noch rechtzeitig für die Meisterschaft 1967/68 beim SFV angemeldet.

Das erste Mannschaftsspiel in der Vereinsgeschichte fand beim USV Michaelbeuern statt und endete 3:3. Das erste Tor erzielte Hermann Maderegger, die zwei weiteren Spielertrainer Otto Knäussel.

In der Abschlusstabelle belegte der Neuling den sechsten Tabellenrang. In weiterer Folge wurden immer mehr fremde Spieler „eingekauft“, um den Aufstieg zu erzwingen.

Ein erster Höhepunkt in der Vereinsgeschichte fand am 28. Juni 1970 statt. Im Meisterschaftsspiel der 3. Klasse B wurde der SK St. Gilgen mit 43:0 besiegt, wobei Alois Wieder auch noch einen Elfmeter verschoss. Die Gäste erwiesen sich als sportlich faire Verlierer, sie traten zu Spielbeginn mit elf Mann an und beendeten es mit sieben Spielern. Sie diskutierten während des Matches über ein mögliches Abtreten, dies hätte aber eine Geldstrafe nach sich gezogen und die Vereinskasse war ohnehin leer. Der SK St. Gilgen stellte nach dieser Saison den Spielbetrieb ein.

An die nächste Saison wurden dann hohe Erwartungen gestellt, der Aufstieg sollte endlich her. Die Meisterschaft verlief relativ erfolgreich. Zwei Run-



Gründungsmannschaft 1967

hinten v.l.n.r.: Walter Frauenschuh, Ferdl Batteg, Josef Aufleger, Johann Breithenthaler, Alois Wieder, Otto Knäussel;
vorne: Hermann Maderegger, Martin Dornetzhumer, Franz Haidinger, Georg Ramsauer, Paul Strasser

SONDERMASCHINENBAU

INGENIEURBÜRO

GmbH

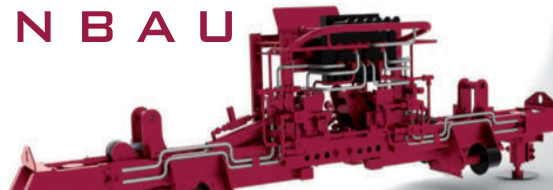
FEICHTINGER

5203 Köstendorf

Tel.: +43(0)6216/6087

office@feichtinger-gmbh.at

www.feichtinger-gmbh.at





50 Jahre USV Köstendorf



Mannschaft beim 43:0 gegen St. Gilgen

hinten v.l.n.r.: Manfred Vogl, Heinz Wallner, Kurt Högler, Johann Eichinger, Erich Antl (Sponsor), Alois Wieder, Walter Pirker, Paul Strasser, Otto Knäussel, Hans Fritzenwallner; vorne: Johann Büchsner, Jonny Zaunreiter, Franz Haidinger, Franz Vogl, Josef Bruckmoser, Hermann Maderegger

den vor Schluss hatte man drei Punkte (damals galt noch die 2-Punkte-Regel) Vorsprung auf den Tabellenzweiten USC Abersee, und man musste beim Tabellenletzten USC Mattsee antreten. Da zu dieser Partie der Schiedsrichter nicht erschien, ersetzte ein einheimischer Funktionär den „Unparteiischen“, der die Heimmannschaft bevorteilte, und so kam es nach dem Match zu tumultartigen Szenen und Raufereien. Obmann Fritzenwallner führte dabei den Platzsturm an.

Mit nur mehr einem Punkt Vorsprung ging es am letzten Spieltag nach Abersee. Ein Unentschieden hätte gereicht, um den ersehnten Aufstieg zu schaf-

fen. Rund 600 Zuschauer (Rekordbesuch für die damalige 3. Klasse B), darunter mehr als die Hälfte aus Köstendorf, sahen eine hektische, hartumkämpfte Partie, die mit einem 1:0-Sieg der Heimischen endete. Diese schafften somit den Aufstieg.

Nach dem verpassten Sprung in die höhere Klasse, dem Rücktritt von Obmann Fritzenwallner, dem Josef Mösl (Käsermeister in Fischach) nachfolgte, sowie die Rückkehr von Otto Knäussel nach Neumarkt entstand ein gewisses Vakuum im Verein. Sogar die Einstellung des Spielbetriebes war ein Thema. In der folgenden Meisterschaft stellte man keine Reservemannschaft. Vorstandsmitglieder und private Gönner nahmen sogar Darlehen auf, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Einige Funktionäre taten sich besonders hervor. Zum Beispiel Alo-

is Wieder: Er war in Personalunion aktiver Spieler, Jugendtrainer, Schriftführer und Chauffeur für die Spieler aus Salzburg. Er wechselte sich im Fahrdienst mit Ludwig Dornetshummer für die „Stodinger“ ab. Auch finanziell musste man kleinere Brötchen backen. Als Geldbeschaffungsmaßnahmen dienten verschiedenste Arbeits-



Manager Alois Wieder bei Ankündigung eines Events



**BRANDSCHUTZ
BAYERHAMMER**

**DER PROFI FÜR IHRE SICHERHEIT
5202 Neumarkt a. W., Tel. 06216 / 20408**

50 Jahre USV Köstendorf



initiativen im Wald (z. B. Baumspenden). Es wurde ein Kiosk errichtet (jetzt Plattenhütte im Recyclinghof). Durch die Ausschank von kleineren Speisen und größeren Getränken kam man zu Einnahmen. Sportlich musste man auch kleinere Brötchen backen, man belegte in der letzten Klasse immer die hinteren Ränge. Es begann ein Umdenken in der Vereinsführung und man setzte vermehrt auf einheimische Spieler und auf den Nachwuchs, der sich immer mehr aufdrängte.

Im Jahr 1972 begann ein neuer Zeitabschnitt in der Geschichte des USV Köstendorf. Hans Lechner aus Seekirchen, durch die Heirat mit Helga Tremel ein halber Köstendorfer, wurde als Spielertrainer engagiert und prägte die weiteren Jahrzehnte im Verein maßgebend mit. Ein erster Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war im Sommer 1975 ein Prominentenspiel mit Motorsportgrößen wie Manfred Stöllinger, Franz Wurz, Richard Bochnicek und Karl Singer. Skistars wie Alfred Matt und Leopold Gruber waren auch anwesend. Den Ehrenanstoß nahm die österreichische Skilegende Annemarie Moser-Pröll vor.

Als weiterer Glücksfall für den USV erwies sich der Zuzug des Salzburger Hans Hinterholzer, der sich in Köstendorf ein Eigenheim errichtete und dem örtli-

chen Fußballverein anschloss. Auch er prägte die Geschichte des USV (wie Hans Lechner) entscheidend bis in die Gegenwart mit. In seinem Schlepptau nahm er einige Spieler und Freunde aus Salzburg, wie die Gebrüder Anton und Walter Landauer sowie Georg Lugstein mit.

Unter Trainer Lechner ging es sportlich wieder aufwärts und im Jahr 1976 wurde der lang ersehnte Aufstieg erreicht. Am Sonntag, den 13. Juni 1976, reichte ein 1:1 beim USK Hof zum Sprung in die höhere Klasse.

Vor diesem Endspiel war die Konstellation so: Hof musste unbedingt gewinnen, Köstendorf reichte ein



Aufstiegsmannschaft 1976

*hinten v.l.n.r.: Co-Trainer Strasser, Trainer Lechner, Dornetshummer, Holzmann, Lugstein, Struber, Fuchs, Jelinek, Sektionsleiter Wieder, Obmann Mösl;
vorne: Kriechhammer, Wimmer, Landauer, Hinterholzer, Schober R.,
Schober Herbert, Schober Helmut, Marqui;*

nicht auf dem Foto: Walkner, Goiginger, Vogl Franz, Bachl



Dipl.-Ing. Constantini & Partner Ziviltechniker KEG

A-5202 Neumarkt a.W., Wienerstraße 8

Tel.: + 43 6216 40 747, Fax.: DW - 4

geometer@constantini.co.at

www.constantini.co.at





50 Jahre USV Köstendorf

Remis. Auf dem kleinen, schiefen Platz beim Schiffl Nussbaumer entwickelte sich eine dramatische Partie, in der die Gäste durch ein Kopftor von Sepp Struber nach Flanke von Klaus Holzmann in Führung gingen, der Heimmannschaft gelang in der 65. Minute der Ausgleich und sie drückte vehement, aber ein überragender Walter Landauer im Tor rettete den Punkt und somit den Aufstieg.



Nachwuchsmannschaft Ende der 70er-Jahre

hinten v.l.: Johann Pomwenger, Fred Moser,
Hubert Goiginger, Gerhard Rosenstingl, Markus Wiemers,
Franz Kletzl, Trainer Felix Knosp;
vorne: Adolf Haller, Hannes Költringer, Josef Moser,
Franz Santhner, Roman Bann, Hannes Strasser

Die Mannschaft fasste schnell Tritt in der höheren Liga und es kamen zu den etablierten Spielern wie Kriechhammer, Walkner, Melitzer, Holzmann und

Struber hoffnungsvolle Talente wie Herbert Goiginger und Herbert Schober nach. Im Jahr 1977 wurde aus Anlass des 10-jährigen Bestehens das Wallersee-Pokalturnier in Köstendorf ausgetragen, das folgenden Endstand brachte: 1. Straßwalchen, 2. Seekirchen, 3. Eugendorf, 4. Henndorf, 5. Köstendorf und 6. Neumarkt.

Für die Saison 1977/78 wurde der Kader mit den Spielern Kurt Golser, Niki Lapkalo und Walter Kendlinger verstärkt. Ein schmerzvoller Tag für den USV Köstendorf war der 22. April 1982. Josef Mösl, der Geschäftsführer der Käsereigenossenschaft Fischach und Obmann des USV Köstendorf, kam bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Nach dem Ableben seines Freundes Josef Mösl wurde Josef Rosenthaler zum neuen Obmann gewählt.

In der Abschlusstabelle der Saison 1981/82 belegte



Präsident Hans Hinterholzer bei einem seiner gefürchteten Sturmläufe



Thomas Bittenhauser
Waldsiedlung 1 // A-5203 Köstendorf

Tel.: +43 660 40 924 94
Fax: +43 6216 207 241
mail: info@fts.co.at

Fenster · Türen · Sonnenschutz
Fensterbänke · Garagentore
Markisen · Wintergärten · Sonnensegel
Funksteuerungen · Innentüren

... kompetent & unkompliziert

50 Jahre USV Köstendorf



man den dritten Platz. Man ging mit großen Ambitionen in die neue Saison, immerhin wurde der fünfmalige Torschützenkönig der Salzburger Liga, Gerhard Pamminger aus Seekirchen verpflichtet. Man startete eine imposante Siegesserie und die Herbstmeisterschaft wurde eingefahren. In 13 Spielen gab es zwölf Siege und eine Niederlage bei einem Torverhältnis von 43:15. In der letzten Meisterschaftsrunde gab es einen 7:0-Auswärtssieg beim Tabellenletzten Olympia Hallein, wobei Gerhard „Wudi“ Pamminger alle sieben Tore erzielte. Er schoss in dieser Saison 38 Tore und wurde landesweit Tor-



Aufstiegsmannschaft 1983 in Großgmain

hinten v.l.: Trainer Lechner, Holzmann, Schober Herbert, Pamminger, Struber, Goiginger Michael, Goiginger Herbert, Wiemers Manfred, Sektionsleiter Hinterholzer;
vorne: Kriechhammer, Schwaiger, Walkner, Landauer, Goiginger Franz, Melitzer Franz

schützenkönig. Es wurde der zweite Tabellenplatz und als Vizemeister der Aufstieg in die erste Klasse Nord erreicht. Gerhard Pamminger ging nach dieser Saison wieder nach Seekirchen zurück.

Die Saison 1983/84 in der ersten Klasse Nord verlief für den Aufsteiger recht erfolgreich und man belegte in der Endtabelle den vierten Platz. Torschützenkönig wurde Matthias Melitzer, der in 21 Spielen ebenso oft traf.

Die Saison 1984/85 verlief sehr durchwachsen und man belegte in der Endtabelle den zehnten Platz. Nach insgesamt zwölf erfolgreichen Trainerjahren legte Hans Lechner sein Amt zurück. Sein Nachfolger wurde der ehemalige Mitspieler Georg Lugstein. Im Jahr 1986 legte auch Hans Hinterholzer sein Amt als Sektionsleiter zurück, um sich als sehr erfolgreicher Nachwuchstrainer und Jugendleiter zu engagieren. Das Amt des Sektionsleiters übernahm Josef Kriechhammer. 1987 legte Georg Lugstein sein Traineramt nieder, sein Nachfolger wurde sein Vorgänger Hans Lechner.

Im Frühjahr 1988 wurde der Vorstand des USV Köstendorf wieder einmal bei der Gemeindevertretung vorstellig, ein zeitgerechtes Vereinsheim zu errichten. Aber die Gemeindevertreter reagierten eher ablehnend und skeptisch. Aber auch die Trachtenmusikkapelle litt unter argen Raumproblemen im Amtsgebäude. Die TMK unter neuer dynamischer Führung setzte intensiv auf die Jugendausbildung

Berger-Bau

GmbH & CoKG

Vom Einfamilienhaus bis zum Fertigteilbau

Neubau | Umbau | Althausanierung | Fertigteilmontagen
Tel.: 06216 / 7684 | office@bergerbau.at | www.bergerbau.at

Gärtnerei Josef Frahammer

5203 Köstendorf · Tannham 11 · Tel. & Fax 06216/ 5894 · Mobil 0664/ 3268256



50 Jahre USV Köstendorf



Kiosk vor dem Vereinsheim-Bau

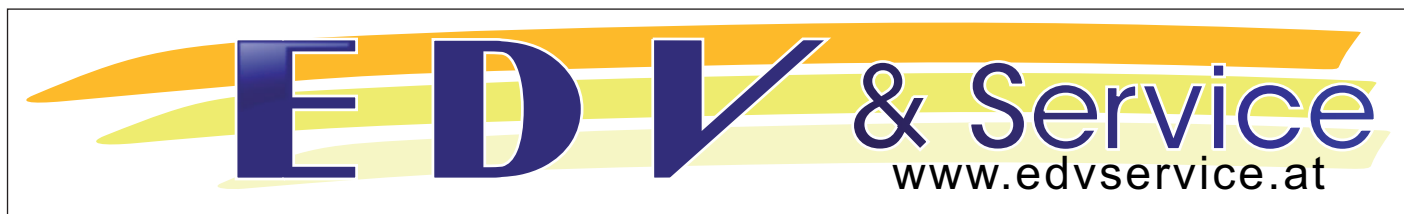
und hatte einfach zu wenig Platz. Die Gemeindevertretung holte letztendlich beide Vereine an einen Tisch, und überbrachte die freudige Nachricht: Bereits im Herbst 1988 konnte mit dem Bau des neuen Vereinsheims begonnen werden.

Es wurden einige Vereinbarungen getroffen: Die Gemeinde trägt die Kosten für den Bau und die beiden Vereine müssen für die Arbeitsleistungen aufkommen. Baubeginn war der 17. Oktober 1988. Dank gilt auch den Waldbesitzern der Gemeinde Köstendorf, die insgesamt 34 m³ Bauholz spendeten. Insgesamt kostete das neue Vereinsheim 2,9 Millionen Schilling, davon übernahm die Gemeinde Köstendorf 2,5 Millionen, die Landessportorganisation 300.000,- und das Unterrichtsministerium 100.000,- Schilling. Es wurden 10.000 freiwillige Arbeitsstunden

den geleistet, und nach elfmonatiger Bauzeit wurde am 17. September 1989 bei Prachtwetter das neue Vereinsheim eröffnet. Ein großes Dankeschön gebührt Sektionsleiter Josef Kriechhammer, der die Einteilung der Arbeitskräfte innehatte, und fast täglich auf der Baustelle anwesend war.



*Der Bau 1988 (oben)
und das fertig gestellte Vereinsheim 1989 (unten)*



50 Jahre USV Köstendorf



Im Sommer 1989 legte Hans Lechner nach zweijähriger Tätigkeit sein Traineramt nieder. Ihm folgte der gebürtige Tamsweger Erwin Weilharter als Spielertrainer nach. Als Verstärkungen wurden mit Josef Winklhofer und Christian Eder zwei Spieler aus höheren Klassen geholt. Auch im Vorstand gab es einen Führungswechsel. Obmann Josef Rosenthaler übergab nach siebenjähriger Tätigkeit sein Amt an Hans Hinterholzer. In der Meisterschaft wurde ein Schützenfest nach dem anderen gefeiert, aber der erhoffte Aufstieg wollte nicht gelingen. Als Trostpflaster gewann man im Duell der offensivsten Mannschaften gegen Pfarrwerfen den von der Salzburger Woche ausgerufenen „Gallbauer Cup“. Mit 90 Treffern war man die schussstärkste Mannschaft in ganz Salzburg. Auch die Reservemannschaft ließ sich nicht lumpen. Bei 160 geschossenen Toren in 26 Spielen war Matthias Melitzer allein 57 mal erfolgreich. Aus in der Saison 1990/91 wollte es mit

dem Aufstieg nicht klappen und man belegte in der Abschlusstabelle hinter Thalgau den 2. Platz. Für die Jubiläumssaison 1991/92 wurde Walter Drachschwandtner als Trainer geholt. Des Weiteren kamen Franz Goiginger und Bann Roman aus Seekirchen zurück. Vom SSK wurde Mario Lugstein und aus Henndorf Alois Stöckl verpflichtet. Die Folge war ein überlegener Meistertitel und so konnte die erste Meisterschaft der Kampfmannschaft in der 25-jährigen Vereinsgeschichte gefeiert werden. Das Jubiläumsjahr 1992 ging als das erfolgreichste in die Vereinsgeschichte ein. Neben der Kampfmannschaft konnte auch die 2. Mannschaft den Meistertitel holen. Im Nachwuchsbereich wurden bei der U12 und der U10 ebenfalls die Titel geholt. Zu den Feierlichkeiten wurde ein intensives Festprogramm geboten, an den Pfingstfeiertagen gab es Nachwuchsturniere beginnend von der U8 bis zu den U14-Mannschaften. An den nächsten Wo-



Die Kampfmannschaft beim Spiel gegen den TSV 1860 München im Jubiläumsjahr 1992



Ges. m. b. H. + Co. KG

Wir bieten:

- komplette Fußboden-Konstruktionen
- Zement- und Anhydritestriche
- Heizestriche, Fließestriche
- Sanierungestriche

und beraten in allen FUSSBODEN-FRAGEN!

5202 Neumarkt a. W. • Pfongauer Str. 70

Telefon 06216 / 4439-0

Telefax 06216 / 7816

e-mail: office@esbo-estriche.at

www.esbo-estriche.at



50 Jahre USV Köstendorf

chenenden fand ein Seniorenturnier mit Mannschaften aus den Nachbargemeinden statt. Es folgte das Vereinsturnier mit allen örtlichen Vereinen, sowie am Samstag, dem 4. Juli 1992 ein Dankgottesdienst in der Dekanatspfarrkirche und anschließend eine Jubiläumsgala mit Festakt im Gasthaus Brötzner. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete ein Freundschaftsspiel gegen den deutschen Traditionsverein TSV 1860 München, welches mit 1:7 verlorenging. Mit großer Vorfreude und hohen Erwartungen wurde die erste Saison in der 2. Landesliga angegangen. Leider musste man den Abgang des Topstürmers Franz Goiginger verkraften, der aus beruflichen Gründen seine Karriere beendete. Es gab keine Neuzugänge, die Mannschaft bestand fast nur aus einheimischen Spielern. Man legte einen guten Start hin und bereits in der dritten Runde kam es zum großen Nachbarschaftsderby gegen den SV Seekirchen. Vor 500 Zuschauern ging man durch zwei Prachttore von Reinhard Goiginger und Alois Stöckl in Führung, Rupert Santner vergab mehrmals die Möglichkeit auf einen weiteren Treffer und in den letzten zehn Minuten drehten die Gäste das Spiel nach schweren individuellen Abwehrfehlern unserer Hintermannschaft und siegten noch mit 3:2. In der Herbstrunde spielte man weiter vorne mit und in der Rückrunde war nach der 2:6-Niederlage in Seekirchen die Luft heraus. Auf Grund vieler Verletzungen konnte man nicht mehr richtig Tritt fassen

und belegte in der Endtabelle den für einen Aufsteiger respektablen vierten Platz.

Die Saison 1993/94 war die dritte und zugleich letzte von Walter Drachgschwandtner. Der Kader blieb gegenüber der Vorsaison nahezu unverändert, er wurde mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs ergänzt. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hielt man sich überwiegend im Mittelfeld der Tabelle auf und man beendete die Meisterschaft auf dem achten Tabellenplatz. Nach den sehr erfolgreichen Trainerjahren von Walter Drachgschwandtner wurde mit Rudolf Feichtenschlager aus Friedburg sein Nachfolger präsentiert. Als Neuzugang kam Gottfried Haselberger vom Lieferinger SV zum USV. In der Meisterschaft kam man nach gutem Start nicht in die Gänge und man überwinterte im Tabellenkeller. Im Winter kamen zwei Neuzugänge aus Munderfing, die Trainer Feichtenschlager von seiner dortigen Trainertätigkeit noch sehr gut kannte, und zwar Konrad Pesentheiner und Harald Hamming. Der zuletzt vereinslose Peter Neukamp war der dritte Neuling. Es wurde dann ein sehr erfolgreiches Frühjahr gespielt und in der Endtabelle belegte man den sicheren zehnten Tabellenplatz.

Mit demselben Trainer und Hallwang-Rückkehrer Rupert Santner ging es in die Saison 1995/96. Als Neuzugänge konnten Dominik Sobota und Kristijan Gubo vom SAK 1914 sowie Norbert Fink aus Schleedorf vermeldet werden. Ein Höhepunkt in der



**Tödtleinsdorf 1,
5203 Köstendorf bei Salzburg**
Tel.: 06212 22 88
Ruhetage: Montag und Dienstag;
Juli bis August nur Montag



50 Jahre USV Köstendorf



Die Kampfmannschaft 1995 beim Spiel gegen den SK Vorwärts Steyr

sonst eher eintönigen Vorbereitungsphase war ein Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten SK Vorwärts Steyr, das nach sehr guter Leistung 0:3 verloren ging. Zweifacher Torschütze war Ex-Teamspieler Westerthaler. Die Meisterschaft verlief sehr schlecht und es setzte einige deftige Niederlagen wie ein 1:7 gegen Anthering oder ein 2:6 in Grödig. So musste Übungsleiter Feichtenschlager den Trainerstuhl räumen und Vereinslegende Herbert Schober wurde sein Nachfolger. Er feierte mit einem 3:1 Auswärtssieg in Kuchl einen gelungenen Einstand. Die Mannschaft erfing sich und als Höhepunkt in der Frühjahrssaison konnte der 1:0-Sieg gegen Tabellenführer Grödig bejubelt werden. Torwart Werner Lesiak und „Jolly Joker“ Hannes Strasser, der mit seiner ersten Ballberührung per Kopf in der 89. Minute den Siegtreffer erzielte, waren die Helden

des Tages. In der Abschlusstabelle wurde ein ver-söhnlicher neunter Platz erreicht.

Die Saison 1996/97 wurde mit Trainer Herbert Schober in Angriff genommen, man hatte mit dem Abgang von Torjäger Rupert Santner nach Friedburg einen schweren Verlust zu verzeichnen. Im zweiten Vorbereitungsspiel für die Meisterschaft trat man beim Stammklub von Torwart Werner Lesiak an (FC St. Peter/Au), und es setzte gegen eine mit Ex-Profis gespickte Mannschaft aus der 1. NÖ Landesliga eine 18:0-Klatsche. Die höchste Niederlage in der Vereinsgeschichte. Die Meisterschaft begann sehr schleppend und man befand sich überwiegend in den hinteren Tabellenregionen. Am letzten Spieltag der Vorrunde war man in Eugendorf beim unmittelbaren Tabellennachbarn zu Gast, mit einem 4:0-Auswärtssieg konnte man sich etwas vom Tabellenende

franz göiginger

SOLAR | BAD | HEIZUNG | EDELSTAHLVERARBEITUNG

Franz Goiginger

Haunharting 2 | A-5203 Köstendorf
telefon +43/(0)6216/7515 | mobil +43(0)664/1137093
f.goiginger@gmx.at



50 Jahre USV Köstendorf

absetzen. Schiedsrichter Erwin Hänsel schloss in der turbulenten Partie gleich fünf Spieler aus: Atic, Herzog und J. Haslauer von der Heimmannschaft, Lesiak und R. Goiginger von den Gästen. Ein Kuriosum gab es beim ersten Frühjahrsmatch in Hallwang. Nach der roten Karte (Torraub) gegen TW Lesiak und den folgenden Tumulten spielte Köstendorf kurzfristig mit zwölf Mann. In der Folge wurde auch noch Paul Wieland vom Platz gestellt. Nachdem Markus Chudoba einen Elfmeter verschoss, erkämpften neun Mann ein 1:1. Ein schweres Foul an unserer sympathischen SAK Leihgabe Dominik Sobota beendete dessen Karriere frühzeitig.

Im ganzen Frühjahr kam man nicht von den hinteren Regionen weg und am letzten Spieltag kam es zum Showdown gegen Eugendorf. Die Konstellation war folgende: Köstendorf lag zwei Punkte vor Eugendorf, ein Unentschieden reichte zum Klassenerhalt, die Gäste benötigten einen Sieg. Eine von beiden Mannschaften sehr hektisch und nervös geführte Partie konnte man mit 2:1 für sich entscheiden und so wurde die Hajek-Elf Eugendorf in die 1. Klasse geschickt. Aus Anlass der 30-Jahr-Feier wurden im Sommer einige Turniere von Auswahlteams für Kampfmannschaften und Senioren abgehalten. Abgerundet wurde das Fest mit einem Gottesdienst und einem Spiel Gemeindeverteter gegen Vereinsobleute.

Die Saison 1997/98 begann mit Herbert Schober als Coach. Es gab keine Neuzugänge, vielmehr dräng-

ten sich unsere hoffnungsvollen Talente Richard Hinterholzer, Andi Leitner, Martin Struber und Christian Zechmann immer mehr in den Vordergrund. Die Meisterschaft verlief erwartungsgemäß sehr zäh. Erst in der sechsten Runde konnte man den ersten Sieg in St. Georgen einfahren. Die Herbstsaison schloss man mit einem sensationellen 3:2-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten in Hof ab, und man beendete die Meisterschaft nach 15 Runden auf dem zehnten Platz mit zehn Punkten Vorsprung auf Schlusslicht Obertrum.

Die Frühjahrssaison verlief sehr schlecht und auf Grund der „Stürmerkrise“ wurde Franz Goiginger wieder reaktiviert. Der erste Sieg im Frühjahr wurde in der 21. Runde am 1. Mai gegen den SSK mit 2:1 eingefahren. Es blieb bis zum letzten Spieltag der einzige Sieg im Frühjahr, und wieder gab es in der letzten Runde ein Entscheidungsspiel gegen den Abstieg. Wir hatten das Duell beim unmittelbaren Konkurrenten Großmain und brauchten einen Sieg, um die Klasse zu halten. Leider wurde dieses Spiel mit 0:1 verloren und man musste als Dritttletzter den ersten Abstieg in der Vereinsgeschichte hinnehmen. Für die Saison 1998/99 wurde mit Hans Melchhammer aus Schleedorf (er ist gebürtiger Seekirchner) ein neuer Trainer verpflichtet. Richard Hinterholzer verabschiedete sich ins damalige BNZ (jetzt Akademie) nach Salzburg. Es wurde Peter Höller aus Friedburg verpflichtet, aus dem eigenen Nachwuchs drängten



Gruber Holzbau GmbH

Gramling 3

5203 Köstendorf

Tel: 06216/6546

Fax: 06216/20219

E-Mail: traumhaus@gruber-holzbau.at

www.gruber-holzbau.at

50 Jahre USV Köstendorf



Peter Altmann und Wolfgang Vogl nach. Nach der intensiven Vorbereitung, in der unter anderem Landesliga-Mitfavorit Seekirchen mit 6:5 besiegt wurde, startete man mit einem 5:0-Auswärtssieg in St. Koloman. In der Folge ließ man mit vielen Unentschieden wertvolle Punkte liegen, bis es in der 13. Runde zum Derby gegen Straßwalchen kam. In einem sehr guten Spiel fügte man dem Nachbarn die erste Saisonniederlage zu. Erst in der Schlussphase wurde der 3:1-Sieg durch Tore von Höller (83.), Holzmann (90.) und Santner (91.) bei einem Gegentreffer von Markus Krempfer, der einen Elfer verwandelte (11.), sichergestellt.

Nach einer harten und langen Vorbereitungsphase wurde das Frühjahr sehr gut begonnen. Als man in der 19. Runde beim Mittelständler Taxham nach 13 Spielen ohne Niederlage mit 2:4 verlor, schien der Traum vom sofortigen Wiederaufstieg vorbei. Aber die Mannschaft erfind sich und so kam es in der vorletzten Runde gegen den Zweitplatzierten UFC Salzburg zum Aufstiegsfinale, welches in einer Nervenschlacht und dank eines überragenden TW Lesiak mit 2:1 gewonnen wurde. Bereits zum dritten Mal in Folge

ging es in der Schlussrunde um alles oder nichts. Nach zwei Abstiegsduellen ging es diesmal um den Aufstieg, für den auch ein zweiter Platz reichte. Beim bereits feststehenden Meister musste ein Sieg her, um in die 2. Landesliga zurückzukehren. Die Heimischen dominierten die Anfangsphase und gingen bald in Führung. Durch Umstellungen und Auswechslungen beim Meister in der Halbzeit kam die Melchhammer-Truppe besser ins Spiel und fuhr einen 5:1-Auswärtssieg ein. Die beiden Aufsteiger feierten gemeinsam mit den zahlreichen Zuschauern bis in die frühen Morgenstunden.

Mit Aufstiegstrainer Melchhammer ging es in die Saison 1999/2000. Der Kader blieb beisammen. Neu dazu kamen Roland Kraihammer aus Seekir-



Die Kampfmannschaft 2000 vor dem ersten Spiel gegen den ASK Salzburg

hinten v.l.n.r.: Kranzinger, Trainer Melchhammer, Sponsor Stockhammer, Drachschwandtner, Wieland, Haselberger, Schwaiberroider, Lindner G., Moser, Maderegger, ET Winklhofer, Sektionsleiter Schober;
vorne: Lugstein, Hasivar, Struber, Goiginger Ch., Lesiak, Haller, Santner F., Hinterholzer

Einmal ist immer das erste Mal um eine Versuchung...



www.hairbyhaas.at

...zu stillen, das zweite Mal ist Mut zur Schönheit



50 Jahre USV Köstendorf

chen, sowie die drei Schleedorfer Walter Frauenschuh, Josef Moser und Herbert Winklhofer. Das erste Spiel nach der Rückkehr in die 2. Landesliga fand gleich gegen den Titelfavoriten PSV Schwarz-Weiß Salzburg statt. Stark ersatzgeschwächt musste man sich der „Millionentruppe“ (Lainer, Pavlovic, Schnöll) mit 1:4 geschlagen geben. Im Laufe der Herbstserie gab es einige Schützenfeste, wobei sich Pepp Moser mit zwei Hattricks gegen Trimmelkam und Strobl besonders hervortat. Die an sich gute Herbstsaison wurde mit drei Niederlagen vor der Winterpause noch versaut und man überwinterte auf dem neunten Tabellenplatz.

Die Frühjahrssaison war eine Berg- und Talfahrt der Leistungen und man schloss die Tabelle mit einem für einen Aufsteiger achtbaren zehnten Platz ab.

Für die Saison 2000/01 kamen die „Jungspunde“ Alex Drachschwandtner aus Oberhofen und Mario Hasivar vom SSK. In der Vorbereitungsphase wurde das letztmalig auf dem Feld ausgetragene Johann-Schwöller-Gedächtnisturnier in Straßwalchen vor den Gastgebern im Elfmeterschießen gewonnen.

Die Meisterschaft startete an einem Freitagabend bei tiefem Geläuf gegen Titelanwärter ASK und man feierte einen grandiosen 1:0-Sieg zum Auftakt. Ein verrücktes Match gab es in der dritten Runde beim Heimspiel gegen Elixhausen, in dem man bis zur 86. Minute mit 0:3 in Rückstand lag und durch zwei Santner-Tore und Pepp Moser in der 94. Minute

noch zum 3:3-Ausgleich kam. In der achten Runde übernahm der USV Köstendorf erstmals mit einem 2:1-Sieg gegen Thalgau die Tabellenspitze der 2. Landesliga Nord, die man aber nach ein paar Runden wieder abgeben musste.

Nach dreizehn Spieltagen belegte man den zweiten Tabellenplatz und es ging zum Retourmatch nach Maxglan, das Duell Erster gegen Zweiter. Im SN-Spiel der Runde fand der Redakteur einen passenden Übertitel: „Fortuna war auf Seiten des ASK“. Ein Tausendguldenschuss unseres Ex-Spielers Christian Eder sowie eine Elferschwalbe von Hauptmann, den dieser selbst verwertete, brachten den ASK mit 2:0 in die Kabine. Mehrere Pfortentreffer und Topchancen sowie der Treffer von Alex Drach-



„Team des Jahres“ bei der Kronenzeitung-Wahl 2001



Huber's in Fischerwirt
Andrea und Harald Huber OG
5020 Salzburg · Peter Pfenniger Str. 8
Tel.: +43 662 424059 · Mobil: +43 664 88514113
Email: restaurant@fischerwirt-liefering.at
www.fischerwirt-liefering.at

HONDA AUTO
FRAUENSCHUH
SALZBURG | KÖSTENDORF

Tödtleinsdorf 22 · 5203 Köstendorf
Tel. 06212 / 7101 · Fax 06212 / 7101-9
honda.frauenschuh@utanet.at · www.honda-frauenschuh.at

50 Jahre USV Köstendorf



schwandtner in der 84. Minute führten aber leider zu keinem Punktgewinn.

Das erste Frühjahrsspiel in Elixhausen am 1. April 2001 wurde nach zwei Minuten wegen einer schweren Verletzung des heimischen Spielertrainers Romeo Traxler abgebrochen. Es wurde eine Rippenfraktur festgestellt, eine Rippe durchbohrte die Lunge. Er wurde noch an Ort und Stelle notärztlich versorgt und ins UKH Salzburg transportiert.

In den weiteren Frühjahrsspielen bot man durchwegs gute Leistungen und beendete die Saison als Tabellendritter.

Im letzten Heimspiel wurde Trimmelkam mit 8:0 besiegt und man holte sich in der Mannschaftswertung der Kronenzeitung den Titel „Team des Jahres“.

In die vierte Saison unter Hans „Smöke“ Melchhammer ging es 2001/02. Es gab vier Neuzugänge: Frank Kraihammer aus Seekirchen, Herwig Kaunz aus Elixhausen, Lukas Mattle aus Berndorf sowie Alex Gruber vom ASK.

Sehr stark fiel der Abgang vom Torjäger Pepp Moser nach Mattsee ins Gewicht. Für viele Experten zählte man vor der Saison zu den Geheimfavoriten. Aber es lief nicht so wie erwartet und in der Abschlusstabelle der Herbstsaison belegte man nur den sechsten Rang, 16 Punkte hinter dem überlegenen Tabellenführer Eugendorf.

Nach dem letzten Heimspiel gegen den SV Straßwalchen in der 26. Runde wechselte sich Hans

Melchhammer zum Abschied selber ein. Auch Gottfried Haselberger beendete seine Karriere. Das Derby wurde letztlich 3:2 gewonnen und man schloss die Saison als Tabellenfünfter ab.

Für die Saison 2002/03 wurde mit Gerhard Klinkert aus Vöcklabruck ein neuer Trainer verpflichtet. Der Kader wurde mit Nachwuchsspielern aus der erfolgreichen U19 aufgefüllt. Nach einem gelungenen Start in die Meisterschaft kam man immer mehr ins Hintertreffen und trennte sich schließlich von Trainer Klinkert nach einem 1:3 in Strobl. Nach deutigen Niederlagen in den Derbys gegen Neumarkt (1:8) und Straßwalchen (0:7) kam es wieder zu einem Aufschwung. Die Herbstmeisterschaft beendete man auf dem zwölften Tabellenplatz.

Erstmals nahm der USV Köstendorf an der Endrunde der SFV-Hallenfußballmeisterschaft teil und belegte dort den 8. Rang. Nach einem starken



Kapitän Franz Santner beim Spiel gegen den UFC Salzburg 2003

Metzgerei – Fleischhauerei
FRITZENWALLNER
 Spanische Spezialitäten & Partyservice

Dorfplatz 6 · 5203 Köstendorf

Telefon: 0 62 16 / 400 63

Mobil: 0 664 / 54 12 888

E-mail: fritzenwallner-hans@hotmail.com

www.fleischhauerei-fritzenwallner-koestendorf.at

www.dorfmetzger-hauer.at



Hauptgeschäft: 5221 Lochen, 07745 / 8203
 Filiale: 5166 Perwang, 06217 / 8062

Wochenmärkte:

Dienstag - Gmunden
 Mittwoch - Braunau
 Donnerstag - Schranne Salzburg
 Freitag - Bad Ischl
 Samstag - Hallein und Faistenau

· Partyservice
 · Plattenservice
 · Geschenkkästen
 · Schinkenspezialitäten
 · Innviertler Geselchtes
 · Wurstmandl + Wurstfrauen

Qualität & Genuss vom Dorfmetzger



50 Jahre USV Köstendorf

Frühjahr und einem 6:1-Sieg in Trimmelkam belegte man noch den erfreulichen fünften Platz in der Abschlusstabelle.

In die Saison 2003/04 wurde mit Franz Santner als Spielertrainer gestartet. Es wurde auf den bewährten Kader gesetzt, nur aus Schwarzach stieß der in Salzburg beruflich tätige Harry Podbrecky zu uns. Die ersten zwei Spiele wurden gewonnen und dann folgte im Herbst eine Durststrecke, wie sie der Verein schon lange nicht mehr erlebte. Man erreichte in den restlichen Herbstspielen nur einen Punkt gegen Strobl und nach 13 Spielen war man Tabellenletzter. Es wurde mit dem in Köstendorf wohnhaften Dr. Thomas Wörz ein Mentaltrainer kontaktiert und dessen Methoden zeigten prompt Wirkung. Wieder wurden die Spiele gegen Gneis und Bürmoos gewonnen und man ging immerhin mit 13 Punkten in die Winterpause. So hatte man die kuriose Situation, von den 13 Punkten im Herbst holte man zwölf gegen zwei Mannschaften, Bürmoos und Gneis. Im Frühjahr startete man schlecht und nach der Derbyniederlage in Neumarkt übernahm U15-Trainer und Jugendleiter Werner Baier das Zepter. Franz Santner blieb der Mannschaft als Spieler und Co-Trainer weiter erhalten. In der 22. Runde konnte der erste Sieg mit einem 1:0 in Lamprechtshausen eingefahren werden. Vor der letzten Runde ergab sich wieder eine dramatische Tabellensituation. Drei aus fünf hieß die Abstiegsformel. Bereits zum dritten Mal

nach 1997/98 ging es für uns in der letzten Runde ums Überleben. Während sich Hof (2:2 gegen St. Georgen) und UFC 6:2 in Thalgau selbst eliminierten, machten Gneis (4:0 gegen den ASV) und Strobl (0:1 in Bürmoos) alles richtig. Auf Köstendorf hatte nach 81 Minuten in Grödig sowieso keiner mehr gesetzt, aber ein Irrglaube. Sanel Kesetovic gelang in der 82. Minute das 3:2, Hermann Maderegger glück 5 Minuten später mit seinem ersten Saisontor aus. In der Schlussminute erzielte Richard Hinterholzer nach Drachschwandtner Ferserl den Siegtreffer. Doch der Schiriassistent hatte beim vermeintlichen Siegtreffer Abseits entschieden, aber nach Absprache mit dem Schiedsrichter und Nichtabseitsbestätigung der Grödiger dann doch auf Tor entschieden. Dieses Spiel geht wohl als eines der dramatischsten und wichtigsten in die Vereinsgeschichte des USV ein. Die Saison 2004/05 wurde mit einem neuen Trainer in Angriff genommen. Günter Lugmayr, lange Jahre erfolgreich in Abtenau tätig, übernahm das Coaching. Einige prominente Neuzugänge wie Sigi Höckner und Hannes Fischwenger kamen, Andreas Leitner, Fritz Drachschwandtner und Christian Neumayr verließen den Verein. Nach vielen auf und ab's in der Hinrunde überwinterte man auf dem neunten Tabellenplatz. Auch die Frühjahrsrunde verlief sehr durchwachsen, dem prominenten Kader hätte man mehr zugetraut, es wurde auch der neunte Endrang erreicht. Köstendorfs Urgestein Franz Santner ver-

Fuchs Peter
Reisach 1
5205 Schleedorf

Tel.: +43 (0) 664 519 2006
office@metalltechnik-fuchs.com

www.metalltechnik-fuchs.com



50 Jahre USV Köstendorf



*Ehrungen der verdienten Spieler Paul Wieland,
Franz Santner und Werner Lesiak 2005*

der Mannschaft statt. Zahlreiche Abgänge wurden verzeichnet. So verließen uns Hannes Fischwenger, Alex Drachschwandtner, Stefan Klampfer und Torwart Thomas Klamme. Der neue Trainer Pepi Huber brachte aus Henndorf Daniel Kurg, Jürgen Huber und Christian Gollackner mit. Des weiteren kam mit Bernd Rath ein zweiter Torwart und Stefan Haberlandner aus Straßwalchen stieß zu uns. Es gelang ein sensationeller Start mit einem 2:1-Sieg gegen Ligafavorit Neumarkt, aber in der Folge fiel man in der Tabelle immer weiter zurück und man überwinterte auf dem enttäuschenden elften Tabellenplatz. In der Frühjahrsrunde war der negative Höhepunkt ein 0:8-Heimdebakel gegen den FC Hallein, die positive Überraschung ein 2:1-Auswärtssieg in Kuchl. In der Endtabelle belegte man den eher enttäuschenden

abschiedete sich nach 26 Spieljahren und über 400 Meisterschaftsspielen vom aktiven Fußballerdasein. Vor der Saison 2005/06 fand ein großer Umbruch in



Legenden-Match ehemaliger Trainer gegen Spieler 2005

5202 Neumarkt a. W.
Bahnhofstraße 13
Telefon 06216/80 98 · Telefax DW 40
Mobil 0664/44 25 696
oder 0664/18 14 576

office@elektrogruber.at
www.elektrogruber.at



- EIB-Systeme
- Elektroinstallationen
- Blitzschutzbau
- Alarmanlagen
- EDV Verkabelungen
- Servicedienst



50 Jahre USV Köstendorf

zehnten Rang.

In der Saison 2006/07 gab es wieder einige Kaderveränderungen. Zu uns kamen Christian Beitschek aus Straßwalchen, Stefan Klampfer kehrte aus Bad Ischl zurück und der Nachwuchsspieler Bernhard Stöckl. Als Abgänge konnten Christian Gollackner und Daniel Kurg nach Henndorf vermeldet werden. Sigi Höckner wechselte als Spielertrainer nach Hof. In der Winterpause beendet Hannes Forsthuber seine Karriere. Bernhard Stöckl wechselte im Tausch mit Jürgen Scheffenacker nach Neumarkt. Am Ende dieser unspektakulären Saison reichte es zum siebten Tabellenplatz.

In seine dritte Saison als USV-Trainer ging Pepi Huber in die Saison 2007/08. Als Neuzugänge konnten Gerhard Flotzinger und Nihad Basic begrüßt werden. Auch die Forsthuber-Brüder packten wieder an. Nach

einem kurzen Intermezzo verließen uns auch Jürgen Scheffenacker und Manuel Stockinger wieder. In der Herbstsaison wurde man bis auf den vorletzten Platz durchgereicht. Ein 5:2-Sieg im Nachholspiel gegen Adnet brachte etwas Luft. In der Tennengauer Woche wurde einen Spieltag später mit einem 1:0-Sieg in Golling beendet. Im Frühjahr gab es zwei heraus-



Sportheim-Umbau 2008



Auswärts-Sieg in Golling 2007

ragende Ergebnisse: einen 6:2-Sieg gegen Thalgau und einen 5:2-Sieg gegen Golling. Spieler der Woche in den Salzburger Nachrichten war Vierfach-Torschütze Richard Hinterholzer, der zudem noch einen Elfmeter vergab. In der Abschlusstabelle belegte man einen guten sechsten Platz.

Im Sommer 2008 gab es die großen Feierlichkeiten aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums. Der Grund für die einjährige Verspätung waren die Umbauarbeiten im Vereinsheim. Auf Grund der Umbauarbeiten im SPZ standen die alten Sanitäranlagen in der

	IL SASSO ITALY STONE & CERAMIC	KERAM. TERRASSENBELÄGE MARMOR & GRANIT FEINSTEINZEUG NATURSTEIN FLIESEN	www.il-sasso.at +43 664 3000490 +43 664 1545727 fliesen@il-sasso.at Holzfeld 23, 5204 Straßwalchen	
--	--	--	---	--

50 Jahre USV Köstendorf



Schule nicht mehr zur Verfügung. Da auch die TMK Köstendorf in ein neues Probelokal übersiedelte, wurden dem USV Köstendorf die Räumlichkeiten im Keller zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Erbringung von ca. 2.300 Eigenleistungsstunden wurden moderne Umkleekabinen und Sanitärräume errichtet. Das Sportheim wurde durch einen Zubau mit Garage und einem Besprechungszimmer mit Büro erweitert. Das Wochenende wurde vom 13. – 15. Juni für die Feierlichkeiten genutzt. Es gab verschiedene Turniere für Nachwuchs-, Damen- und Kampfmannschaften. Am Samstagabend folgte ein Konzert der „Ursprung Buam“. Am Sonntag schließlich fand neben einem Oldtimertreffen die Einweihung des Sportheims statt. Nach dreijähriger Tätigkeit verließ uns Pepi Huber, ihm folgte Bogdan Tredak nach. Für die Saison 2008/09 wechselten die Straßwalchner Urgesteine Wolfgang Denk und Franz Weiglmeier nach Köstendorf. Der Start in Oberhofen verlief verheißungsvoll, man drehte das Spiel nach einem 0:2-Rückstand innerhalb von acht Minuten noch auf einen 3:2-Sieg. Der weitere Verlauf in der Herbstsaison verlief nicht zufriedenstellend. Man belegte nach 15 Runden (zwei Frühjahrsrunden wurden bereits ausgetragen) nur den enttäuschenden zwölften Platz. Es folgten Konsequenzen und zwar in Form eines Trainerwechsels. Hermann Glogowski ersetzte den glücklosen Bogdan Tredak. Unser Ausnah-

metalent Thomas Goiginger kam bereits zu sporadischen Einsätzen in der Kampfmannschaft. Die Frühjahrssaison verlief sehr durchwachsen und man belegte in der Abschlusstabelle den elften Platz. Auch in der Vorstandschaft gab es einen Wechsel: Otto Zwingenberger löste Hans Hinterholzer ab, der zum Präsidenten geehrt wurde.

Die Saison 2009/10 wurde mit Trainer Glogowski begonnen. Zum Auftakt gab es einen 3:0-Auswärtssieg in Obertrum. Alle drei Tore erzielte Jungstar Michael Kübler. Auch das zweite Match gegen Strobl wurde mit 5:2 gewonnen, aber dann folgte der große Einbruch und in den restlichen Herbstspielen wurden nur zwei Unentschieden erreicht. Nach einjähriger Tätigkeit musste jetzt Hermann Glogowski



Installierung der neuen Flutlicht-Anlage 2010



Hemetsberger

Tischlerei und Möbelhandel

Untere Dorfstraße 14, 5203 Köstendorf, Tel. 0 62 16 / 65 09, Fax DW 5
kontakt@tischlerei-hemetsberger.at, www.tischlerei-hemetsberger.at



FAHRRÄDER HIER!
Straßwalchen
www.hierl.at



50 Jahre USV Köstendorf

seinen Stuhl räumen und Franz Santner übernahm interimistisch. In der Winterpause wurde mit Christoph Kroneisl ein neuer Trainer installiert. Der neue Coach setzte im Frühjahr vermehrt auf den Nachwuchs und es wurde in der Abschlusstabelle der zehnte Platz erreicht.

Auch 2010/11 gab Christoph Kroneisl das Trainerzepter. Neben den zahlreichen Nachwuchsspielern die sich aufdrängten wurden aus Mattsee die Offensivgranaten Florian Neuhofer und Pascal Wimmer ausgeliehen. Während es in der Meisterschaft derbe Niederlagen setzte, war man im Stiegl Landescup sehr erfolgreich und erreichte die vierte Runde. Passend zur Einweihung unserer neuen Flutlichtanlagen gab ein Heimspiel gegen die Red Bull Juniors, welches nach großartiger Leistung mit 0:3 verloren wurde. Knapp 300 Zuschauer erlebten bei der Flutlichtpremiere einen schönen Fußballabend. Dieses Spiel war ein Weckruf für die Meisterschaft in der man besser in Tritt kam, und bis zur Winterpause noch auf den siebten Platz vorstieß. In der Winterpause verließen uns die beiden Mattseer Spieler wieder, dafür kamen die beiden Seekirchner Armin Eisenmann und Daniel Feichtinger zu uns. Die Frühjahrssaison verlief sehr positiv und man erreichte noch den sehr guten sechsten Tabellenplatz. Nach zweijähriger Tätigkeit legte Otto das Obmannamt nieder, ihm folgte Herbert Schober nach.

Mit der Saison 2011/12 übernahm unser langjäh-

riger und sehr erfolgreicher Nachwuchstrainer und Jugendleiter Werner Baier das Amt des Cheftrainers. Als „Feuerwehrmann“ hatte er des öfteren sehr gute Ergebnisse erzielt. Sein Einstand im Heimspiel gegen Aufsteiger Schleedorf ging total daneben, es setzte ein 0:4-Debakel. Aber einen Gewinner auf der Heimseite gab es trotzdem. Kassier Hans Lechner freute sich nicht nur über 400 Zuschauer, sondern auch sehr durstige Gäste, die bis in die Morgenstunden feierten.

Das Rückspiel in Schleedorf fand noch im Herbst statt. Die erste vorgezogene Frühjahrsrunde. Man ging sehr motiviert in dieses Spiel, die Heimmiederlage brannte noch unter den Zehennägeln und man fuhr einen sicheren 3:1-Auswärtssieg ein. Im Winter wurde der Kader durch die Neuzugänge Marco Aschenberger, Lukas Bachmayer und Markus Hölbling ergänzt. Nach überwiegend guten Leistungen



Event-Manager Robert Ebner beim Kinder- und Spielefest 2013

Hofbauer Erdbau KEG
5201 Seekirchen
Rupertusstraße 25

Tel: +43 / 62 12 / 23 35
Fax: +43 / 62 12 / 23 35-23
E-Mail: hofbauer.keg@aon.at
www.hofbauer-erdbau.at

Fahrspart Hofmann

*Kutschen und Fahrportzugeliche für jeden Anlass.
Große Auswahl an Geschirren, auch Maßanfertigung.*

5203 Köstendorf bei Salzburg, Spannzug 25
Tel.: 06216 / 7300 Fax: 06216 / 73004
Mobil: 0664 / 1802343
E-Mail: office@hofmann-kutschen.at
www.hofmann-kutschen.at

50 Jahre USV Köstendorf



Jugendleiter Wolfgang
Wagner mit Michaela
Maislinger bei der Moderation
des Sportlerballs

im Frühjahr erreichte man einen guten sechsten Endrang. Im Sommer 2012 fanden die Feierlichkeiten aus Anlass 45 Jahre USV Köstendorf statt. Bereits zur Tradition gehören Turniere aller Kategorien, abgeschlossen wurde es am Sonntag mit einem großen Kinderfest. Das zweite Jahr unter Werner Baier

wurde mit neuem Personal in Angriff genommen. Mit Sascha Orzek gelang die Verpflichtung eines Toptalents und auch Paulo Tavares konnte man als Neuzugang begrüßen. Man startete sehr gut in die Meisterschaft. Im Nachholspiel in der zehnten Runde besiegte man unter Flutlicht den bisher ungeschlagenen Tabellenführer Adnet mit 3:2. In einer hochklassigen Partie erzielte Marco Aschenberger alle drei Treffer. Man überwinterte auf dem dritten Tabellenplatz mit Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Auch im Frühjahr hielt man sich immer im Spitzefeld auf und erreichte in der letzten Runde durch ein 2:2 in Schleedorf den vierten Endrang. Bemerkenswert: man fügte Meister Adnet die einzige Saisonniederlage zu. Werner Baier die Dritte: So lautete das Motto für die Saison 2013/14. Zu den beiden Brasi-

lianern Tavares und Gomez kam ein dritter Zauberer zu uns: Muller Santos da Silva. Mit Felix Auinger aus Eugendorf wurde der Kader noch verstärkt. Man galt als Geheimfavorit für den Aufstieg, aber bereits in der zweiten Runde gab es einen herben Dämpfer. Nach einer 1:0-Führung und einer roten Karte für Raphael Baier setzte es gegen Mitfavorit Oberndorf eine 6:1- Klatsche. In der vierten Runde wurde Thalgau mit 8:0 deklassiert. In der 13. Runde war wieder Derbytime angesagt. In Schleedorf wurde ein glorreicher 6:2-Sieg gefeiert.

Ein großer Generationswechsel fand im November 2013 bei der Jahreshauptversammlung des USV Köstendorf statt: Hans Lechner (Kassier), Herbert Schober (Obmann) und Robert Ebner (Sektionsleiter) legten ihre Ämter nieder.

Hans Lechner ist bereits seit 1972 in den verschiedensten Funktionen beim USV Köstendorf tätig. Bis 1987, also 16 Jahre als Vorstandsmitglied, danach zwei Jahre Manager, 7 Jahre Sektionsleiter und bis zuletzt 18 Jahre Kassier. Er gilt als „die gute Seele“ des USV und wird bestimmt auch in Zukunft kein Spiel verpassen.

Herbert Schober ist seit 1969 beim USV, durchlief bis 2011 sämtliche Mannschaften und wurde 1992 Meister und Torschützenkönig in der 1. Klasse. Von 1984 bis 2014 war er Mitglied des Vorstandes, davon 6 Jahre als Sektionsleiter und 5 Jahre als Obmann. Von 1996 bis 1998 trainierte er die Kampfmannschaft.

AUTO HÖLLER

EUGENDORF | SALZBURG



50 Jahre USV Köstendorf

Robert Ebner ist seit 1995 im Vorstand des USV Köstendorf und wurde im November 1995 zum Sektionsleiter-Stellvertreter. Zwischen 1994 und 2000 betreute er zudem die Reserve. 2004 übernahm er den Sektionsleiter bis zu seinem Ausscheiden 2014. Robert wird auch weiterhin sein Lieblingsprojekt „Kinderfest“ verantworten und fungiert aktuell als Festobmann im Jubiläumsjahr. Tobias Krois übernimmt die Obmann-Stelle von Herbert Schober. In der Winterpause wurde der Kader kräftig umgekrempelt. Sechs Abgänge standen fünf Zugängen gegenüber. Die Neuzugänge Holzer, Maislinger, Stasny, Ledl und Gernot Wagner fanden sich gut zurecht. Die letzten vagen Titelhoffnungen wurden im ersten Frühjahrsspiel in Oberndorf durch eine 0:4-Niederlage zunichte gemacht. Die Mannschaft zeigte in den weiteren Spielen sehr gute Leistungen und belegte in der Abschlusstabelle den zweiten Platz. Nach drei sehr erfolgreichen Jahren mit Werner Baier fand in der Saison 2014/15 wieder ein großer Umbruch statt. Neuer Trainer wurde der in Fuschl äußerst erfolgreiche Alex Cokic. Mit im Schlepptau sein Sohn

und einige Landsleute wie Alex Jovicic und Daut Mehmedoski. Die Herbstmeisterschaft war geprägt von vielen Ausfällen und Verletzungen, es wurden einige ehemalige Recken wie Christian Zechmann und Martin Struber wieder reaktiviert. Unter diesen Umständen konnte man in der Endtabelle mit dem siebten Abschlussrang zufrieden sein.

Die Saison 2015/16 wurde mit gleichem Trainer und fast gleichem Personal in Angriff genommen. Auf Grund vieler Verletzungen kam man in der Meisterschaft nicht in die Gänge. In der Folge kam es zu immer mehr Unstimmigkeiten mit dem Trainer, auf neudeutsch: die Chemie stimmte nicht mehr. Die logische Konsequenz: man trennte sich von Übungsleiter Alex Cokic und als sein Nachfolger wurde Fritz Oberascher präsentiert. Der Rest der Saison verlief zufriedenstellend, so konnte man unter anderem Meister Strobl zweimal besiegen. In der Abschlusstabelle belegte man den siebten Platz. Die Jubiläumssaison mit Trainer Fritz Oberascher endete nach einer guten Herbstrunde und einer eher mageren Frühjahrssaison mit dem zehnten Abschlussrang.

Dank an alle Funktionäre des USV Köstendorf seit 1967 – nachstehend alle Sektionsleiter des USV Köstendorf seit der Gründung 1967:

Otto Knäussel, Alois Wieder, Hans Hinterholzer, Josef Kriechhammer, Hans Lechner, Paul Wieland, Herbert Schober, Robert Ebner, Franz Weiglmeier und Richard Hinterholzer.



... einfach zimmermeisterhaft!

Hutterer Zimmerei GmbH
Schwöllstraße 5 · 5211 Lengau
Telefon 06215/8304 · Fax 06215/8304-20
office@hutterer-bau.at
www.hutterer-bau.at

50 Jahre USV Köstendorf



Unsere Kampfmannschaft

hinten v.l.n.r.: Christoph Weiglmeier, Lukas Hamming, Andreas Bann, Raphael Wörndl, Michael Kübler, Konstantin Wörndl, Stefan Schmidt, Marco Aschenberger, Trainer Fritz Oberascher, Daniel Lesiak, Phillip Poitner, Markus Wieder, Robert Pastor, Richard Steinwender, Christian Neumayr, Christian Ensinger;
vorne: Christian Zechmann, Manuel Pichardo, Sascha Rohatynski, Florian Berner, Franz Weiglmeier;
nicht im Bild: Christoph Gruber, Mate Kovacs, Martin Ledl



LUGSTEIN
HAUSTECHNIK

Heizung - Sanitär
Elektrotechnik
www.lugstein-haustechnik.at
martin lugstein

5204 Straßwalchen | Holzfeld 23
Elektrotechnik 0664 42 600 41
Heizung & Sanitär 0664 82 10840

FRAUENSCHUH
TAFERNE IN KÖSTENDORF



TAFERNE@FRAUENSCHUH-KÖSTENDORF.AT

DORFPLATZ 6
5203 KÖSTENDORF
TEL.: 06216/20741
SAMSTAG RUHETAG



J.O.M.A.
Gerüstverleih

GesamR. - Zwingerberger® & Schery

Fassaden- und
Dachfanggerüst

Köstendorf . Feldweg 16
Tel. 0660 4101226
Tel. 0660 4876100



50 Jahre USV Köstendorf

Unser Aushängeschild Thomas Goiginger



Ehrung Thomas Goiginger zum Zivildienstler des Jahres 2013 mit der ehemaligen Innenministerin Johanna Mikl-Leitner (jetzige LH-Frau in Niederösterreich)

(gespickt mit vielen Titeln und Toren) kam er über die Stationen Eugendorf, Vöcklamarkt und Neumarkt zum damaligen Erstligisten SV Grödig. Nach dessen freiwilligen Rückzug heuerte er bei BW Linz an und wechselt heuer zum Stadtrivalen und Erstliga-aufsteiger LASK. Tommy (sein Berufswunsch war immer Fußballprofi) schloss eine Lehre als Industriekaufmann bei der Firma Palfinger ab. Er leistete den Zivildienst in der JVA Salzburg, wo er zum Zivildienstler des Jahres gewählt wurde. Zu seinen Hobbys zählen Unternehmungen mit Freunden, unterklassige Fußballspiele besuchen und Radfahren. Neben seinem interessanten Lebensmotto „Einmal öfter aufstehen als niederfallen“ zählt er Real Madrid zu seinem Lieblingsverein. Sein Vorbild ist Cristiano Ronaldo, seine Lieblingsfarbe blau und als die schönsten Gegenden nennt er die Heimatgemeinde und den Wolfgangsee. Seine sportlichen Ziele lauten Stammspieler in der Tipico Bundesliga werden.

Thomas Goiginger, geboren am 15.3.1993 stammt aus einer richtigen Fußballerfamilie. Opa Hans Lechner kickte in Seekirchen und ließ seine Karriere in Köstendorf ausklingen, Vater Michael Goiginger spielte lange Zeit in der Köstendorfer „Ersten“, sein Bruder Flo begann seine Karriere auch bei uns und ist aktuell beim USC Eugendorf unter Vertrag. Die Karriere von Thomas Goiginger begann in Köstendorf. Nach seinem Engagement beim Heimatverein

ESTHERM
Ges.m.b.H.
Wasser- + Brandschadensanierung - Mauertrockenlegung - Abdichtung - Leckortung - Thermografie
5202 Neumarkt · Pfongauerstraße 75 · Mail: office@estherm.at · Tel. 06216/5175, Fax DW 66



KLETZL
TANKREINIGUNG - TANKENTSORGUNG
REIFENHANDEL

...geht nicht gibt's nicht!

Reifenhandel
Heizöl - Diesel
Tankreinigung
Tankentsorgung

Kletzl GmbH
Enharting 11, 5203 Köstendorf
www.kletzl-martin.at info@kletzl-martin.at
Sen.Tel.: 0664/52 67 548 Jun.Tel.: 0664/43 18 719



Die Reserve

Die Reserve – definitiv mehr als nur eine „per Gaudi“ Truppe!

Die Reserve bzw. die 2. Mannschaft des traditionsreichen USV Köstendorf wird mitunter auch als sportlich wertlos oder sogar als Wirtshausgruppe

betrachtet. In einigen Punkten stimme ich hier voll zu. Doch möchte ich diese 50-Jahr Festschrift dazu nutzen um eine Lanze für unsere „Resi“ zu brechen! Die sportlich glorreichen Zeiten (in jüngerer Vergangenheit) liegen jetzt doch schon einige Jahre zurück und hatten zweifelsohne ihren Höhepunkt

in der Saison 2010/11 als wir den 1. Platz nur durch einen Punkt getrennt an den UFV Thalgau abtreten mussten. Maßgeblichen Anteil hatten damals die beiden Schober-Brüder (Hans und Bernhard) die insgesamt 30 Tore beisteuerten. In dieser Mannschaft fanden sich unter anderem auch spätere Kampfmannschaftsspieler wie Markus Wieder, Christoph Gruber, Lukas Hamminger, Tobias Krois, Christoph Goiginger und Raphael Baier mit Einsätzen. In den Saisons 09/10, 11/12 und 12/13 erreichten wir jeweils den sehr guten 3. Platz. Danach ging es sportlich ins Tabellenmittelfeld, wo wir uns bis heute befinden. Die Geschichte der Köstendorfer Resi geht je-



hinten v.l.n.r.: Bernhard Schober, Florian Meister, Markus Hölbling, Daniel Winkler, Florian Hieger, Matthias Reindl, Sebastian Vogl, Mario Fries, Stefan Aufleger, Christian Kapsamer, Julian Mangelberger, Martin Dusch, Richard Hinterholzer;
vorne: Trainer Bernd Balluch, Manuel Pichardo, Sascha Rohatynski, Florian Berner, Franz Weiglmeier;
nicht im Bild: Mate Kovacs, Michael Hurer, Tobias Krois, Bernhard Steiner, Stefan Klampfer, Christoph Rudinger, Ali Ahmadi, Albin Azemi, Michael Schober, Marcel Berthold, Manuel Schober, Patrick Essl

Wir vermitteln Sicherheit für Ihre Sach- und Vermögenswerte

VERSICHERUNGSAGENTUR

KOHLBERGER

Agentur der Generali Versicherung AG

Spanswag 6 · 5203 Köstendorf

Telefon: 0664/191 90 82

E-Mail: versicherungsagentur.kohlberger@sbg.at



50 Jahre USV Köstendorf

doch bis ins Jahr 1969 (2 Jahre nach Vereinsgründung) zurück. Dort liest man in den Aufstellungen solch klingende Namen wie Johann Breithenthaler, Alois Wieder, Josef Aufleger, Jakob und Franz Vogl, Fredl Marqui oder Josef Struber, ...

In den letzten Jahren konnte eine deutliche **Professionalisierung** in den Resi-Teams der 2. Landesliga beobachtet werden. Es gibt heute kaum noch Teams die keinen Trainer haben, oder nicht mindestens ein gemeinsames Mannschaftstraining pro Woche abhalten. Das Niveau und somit auch die Bedeutung steigen.

Warum ist die Resi so wichtig für den USV Köstendorf?

Bereits in der 2. Landesliga wird immer mehr Geld für die Kampfmannschaft (Spieler und Trainer) ausgegeben. In der Reserve begnügen sich die Spieler mit einer Kiste kühlem Bier pro Sieg. Der Trainer bekommt eine Entschädigung. Es herrscht eine familiäre Atmosphäre und vieles passiert ehrenamtlich! Nicht selten sind Resi-Spieler die Ersten die helfen die Eisbacharena auf Vordermann zu bringen oder bei einem Fest mitzuhelfen.

Die 2. Mannschaft nimmt im Vereinskonstrukt einen immens wichtigen Teil ein:

- **Bindeglied:** Für manche Nachwuchsspieler ist der Schritt zur ersten zu groß, die Reserve bietet die Möglichkeit sich an Tempo und körperbetonte Spielweise zu gewöhnen
- **Zulieferbetrieb I:** Gibt es viele Verletzte oder Gesperrte kann sich der KM-Trainer in der Resi mit fitten Spielern bedienen
- **Zulieferbetrieb II:** Nicht wenige Resi-Kicker finden sich im **USV Vorstand** wieder (Krois, Aufleger, etc. ...)
- **Mitglieder:** Ein Verein braucht Mitglieder um zu bestehen. Viele unserer Spieler sind Köstendorfer und bleiben dem Verein auch über die aktive Zeit hinaus erhalten
- **Kantinenumsatz:** Im „Hucka-bleiben“ und lustig sein kann uns keiner was vormachen! ;-)

Die Reserve-Mannschaft besteht aktuell aus ca. 30 Spielern die mal mehr und mal weniger aktiv sind, sowie dem Trainer Bernd Balluch und dem Manager Sebastian Vogl. Wir trainieren 2 x pro Woche (Dienstag und Donnerstag um 18:45 Uhr) und bestreiten am Wochenende unsere Meisterschaftsspiele. Neue Spieler sollten **Trinkfestigkeit** und **Sitzfleisch** sowie **Fußballschuhe** mitbringen. Interessenten melden sich unter 0664/4194269 (Sebastian Vogl).

Beitrag: Sebastian Vogl



Strasswalchen

Ein verlässlicher Partner

NICHTS IST UNMÖGLICH



Köstendorfer Frauenfußball 2004 – 2013

Fußballspielen in der Hauptschule mit Buben und Mädchen zusammen ist schon „cool“, aber was dann weiter? Diesen Sport für die Mädchen als sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten, das war für die Jugendarbeit der Gemeinde ein Anliegen. Bürgermeister Wolfgang Wagner, damaliger

Obmann-Stellvertreter und Schriftführer des USV Köstendorf, rief deshalb in einem Rundbrief im Juni 2005 die sportbegeisterten Mädchen dazu auf, weiterhin am Training unter der Leitung von Hannes Költringer teilzunehmen. Bis zu 18 Girls nahmen schon damals an den seit einem Jahr von Hannes



hinten v.l.n.r.: Trainer Franz Vogl, Katrin Seebrunner, Anna Neuhofer, Margit Leymüller, Johanna Vogl, Margit Seebrunner, Jacqueline Schorn, Marlene Winkler, Marlies Neumayr, Franz Gruber, Trainer Hans Wieland;
vorne: Nadine Pinwinkler, Tanja Wild, Monika Soika, Kathrin Gruber, Johanna Harringer, Christina Fürst, Elisabeth Schilcher, Laura Költringer, Bettina Fuchs

geleiteten Hallen- und Rasentrainings teil. Später wurde daran gearbeitet, in Freundschaftsspielen und Turnieren einen regelrechten Spielbetrieb einzurichten und den Mädchenfußball in den Nachwuchs des USV Köstendorf einzugliedern.

Für diesen Plan musste eine neue Trainerlösung gefunden werden, da Hannes Költringer nach zwei Jahren vieler freiwilliger Stunden nicht mehr als Trainer zur Verfügung stand.

Im Sommer 2006 übernahmen sodann Hans Wieland und Franz Vogl die Trainertätigkeit. Von anfangs 12 stieg die Trainingsbeteiligung schnell wieder auf 19 Mädchen im Alter von 13 – 16 Jahren an, die mit Feuereifer bei der Sache waren, und nur eines wollten: Fußballspielen.

Kröpfel & KRAIN
estriche

G
m
b
H.

Tel: +43 (0) 664 - 43 10 44 2

Fax: +43(0) 6216 - 20 5 88

office@fk-estriche.at

www.fk-estriche.at



50 Jahre USV Köstendorf

In ihr erstes richtiges Spiel gegen eine bereits in einem Meisterschaftsbetrieb (OÖ) stehenden Mannschaft, nämlich Oberhofen, ging es am 18. Oktober 2006. Gegen die an Alter, Erfahrung, Taktik und Training überlegenen Gegnerinnen wurde eine hohe Niederlage erwartet. Die damalige Torfrau Margit Seebrunner zählte erst 13 Jahre und dennoch war man zur Halbzeit nur 1:2 zurück, wobei Kathrin Gruber durch ihre Schnelligkeit ein wunderschönes Tor erzielte. Dieses Spiel ging dann mit 1:6 doch recht deutlich verloren. Der Kader dieser Mannschaft: Margit und Katrin Seebrunner, Sandra, Sabrina und Melanie Goiginger, Kathrin Gruber, Marlies Neumayr, Laura Költringer, Elisabeth Schilcher, Johanna Vogl, Marlene Winkler, Christina Fürst, Anna Viehhauser, Bettina Fuchs, Nicole Rehrl, Katharina Wieland und Johanna Harringer.

Die nächste Aufgabe war, einen Sponsor für die Trainingsausrüstung zu bekommen. Neben der Gemeinde, die im Rahmen der Sport- und Freizeitgestaltung bereits unterstützte, wurde im Kaufhaus „Willis Krämerladen“ ein Hauptsponsor für die ersten eigenen Spieldressen (November 2006) gefunden. Ein Jahr später wurde durch die Unterstützung des UNION Landesverbandes, Willis Krämerladen, Tischlerei Roman Winkler und Vogl Agrarhandel eine komplette Trainingsausrüstung angeschafft (Mai 2007).

Sportlich ging es in diesem Zeitraum – Herbst 2006

bis Frühjahr 2008 – mit dem Aufbau einer stabilen Mannschaft weiter, mit Freundschaftsspielen (2007) in Taxham, Turniere in Munderfing, Weilbach, Paltling, Taufkirchen/Pram und Lochen, sowie das Vereinsturnier in Köstendorf. Im Winter 2007/08 folgten dann Hallenturniere in Straßwalchen, Mattighofen, Ampflwang, Schalchen und Burgkirchen.

Der Kader wuchs nun aufgrund der zahlreichen Aktivitäten und Spiele auf 20 Damen an und setzte sich aus Spielerinnen aus Köstendorf (10), Schleedorf (5), und je 1 aus Mattsee, Seeham, Seekirchen, Eugendorf und Neumarkt zusammen: Johanna Schlörmicher, Christina Hofer, Johanna Harringer, Nicole Rehrl, Johanna Vogl, Kathrin Gruber, Katrin Seebrunner, Elisabeth Schilcher, Marlene Winkler, Laura Költringer, Marlies Neumaier, Christina Fürst, Katharina Wieland, Margit Seebrunner, Bettina Fuchs, Jacqueline Schorn, Margit Leymüller, Verena Stierschneider, Nadine Pinwinkler und Sabrina Resch.

Start in die regionale Frauenliga OÖ / Sbg:

Da es in Salzburg nicht genügend Mannschaften für einen Meisterschaftsbetrieb gab, wurde im Frühjahr 2008 mit 12 anderen Mannschaften in OÖ gespielt; Topf A: USV Köstendorf, FC Munderfing, Union Burgkirchen, Union Aspach/Wildenaau, SV Weng und Union St. Peter/Hart. Topf B: Union Raika Mondsee, ATSV Ranshofen, Union Reichersberg, Union St. Johann/Walde, ASV Europark Taxham und Färöer

**KRANZINGER** Bau GmbH
Stadtbaumeister Ing. Wolfgang Kranzinger
Irrsbergstraße 14, A-5202 Neumarkt
Tel.: 06216 5391, Mail: office@baugmbh.at
**Einfamilienhausbau • Althausanierung
Fertighauskeller • Umbauarbeiten**
www.baugmbh.at

**Juliane**
Schierl-Lassnig
GEMISCHTWAREN POSTPARTNER
UNTERE DORFSTRASSE 4 5203 KÖSTENDORF schierl-lassnig@a1.net TEL: 06216/6502

50 Jahre USV Köstendorf



Kickers Mettmach.

Nach dem 4. Spieltag lagen wir unangefochten mit 12 Punkten (7:0 Tore) voran. Beim abschließenden Finaltag am 28. Juni 2008 in St. Peter/Hart wurde der 2. Platz belegt. Ein beachtlicher Erfolg für die erste Meisterschaft.

Die Saison 2008/09 wurde ebenfalls in OÖ gespielt, diesmal aber bereits durchgehend Herbst und Frühjahr. Nach anfänglichen Problemen wurde im Frühjahr wesentlich besser gespielt, sodass es am Ende für einen guten 3. Platz reichte.

Der Salzburger Fußballverband organisierte ab der Saison 2009/10 eine eigene Landesmeisterschaft, die „Salzburger Frauenlandesliga“ – 8 Mannschaften beteiligten sich daran: USV Köstendorf, USK Hof 1b, FC Bergheim, ASV Taxham, USV Elixhausen, ÖTSU Oberhofen, USC Goldegg und SV St. Pantaleon.

Gleich im ersten Meisterschaftsjahr 2009/10 überzeugte die allzeit beste Spielerin Jaki Schorn als überlegene Torschützenkönigin: 19 Tore aus 14 Spielen. Die weiteren Torschützinnen waren Betti-



Damenmannschaft 2009

v.l.n.r.: Margit Seeburner, Romina Avilez-Klampfer, Nadine Pinwinkler, Anna Neuhofer, Johanna Vogl, Jacqueline Schorn, Margit Leymüller, Marlies Neumayr, Laura Költringer, Verena Stierschneider, Johanna Harringer, Elisabeth Schilcher, Katrin Seeburner



Holzofenbrot



Brennholz



Briketts



www.holzverarbeitung-lauterbacher.at
Wenger Straße 1, 5203 Köstendorf
Tel.: 06216 5318



50 Jahre USV Köstendorf

na Fuchs und Kathrin Gruber mit je 7 Treffern. Die höchsten Siege der Liga wurden von der Damenmannschaft Köstendorf erzielt: zwei Mal gegen Goldegg, daheim 10:0 und auswärts 11:1. In der Schlusstabelle wurde der 3. Platz erreicht: 29 Punkte mit 52:10 Toren. In der Fairplaywertung wurde der zweite Platz erreicht (nur 3 gelbe Karten). Ein Ausdruck des Zusammenhaltens der Mannschaft mit fast zwanzig Spielerinnen war die Schaffung eines eigenen Damenfußball-Kalenders 2010. Fotografiert wurde von Ernest Stierschneider und Freunden, die über 1.000 Fotos bei Meisterschaftsspielen und im Studio schossen. Ein Dank gilt auch den unterstützenden Firmen, welche die Produktion des Kalenders ermöglichten. Neue Dressen-Garnituren wurden für die Damenmannschaft von der Fa. Holzbau Gruber und für die U15 von der Fa. Honda Frauenschuh gesponsert. Danke für die Unterstützung. Die tolle Stimmung bei den Heimspielen in dieser Saison wurde zusätzlich durch die Fans erzeugt, die mit Sirene, Luftkompressor und Trommel am Sportplatz aufmarschierten.

Aufbau einer U15 Mädchenmannschaft:

Die Begeisterung rund um die Damenmannschaft erfasste wiederum einige junge Mädels (zwischen 10 – 14 Jahre), die nach der gelungenen 40-Jahrfeier des USV Köstendorf im Sommer 2008 mit einer eigenen Trainingsgruppe zum Fußballspielen anfin-

gen und in der Saison 2009/10 an einer U15- Meisterschaft des SFV teilnahmen. Vorerst trainierten sie wöchentlich vor der Damenmannschaft und ab Meisterschaftsbeginn übernahmen Otto Zwingenberger und Gust Eigenstuhler die jungen Spielerinnen. Zu Beginn war eine Gruppe von 8 – 9 Mädchen beim Training, die später auf 16 – 18 angewachsen ist.

Die Saison 2010/11 beendete die Damenmannschaft auf dem 4. Rang: 37 Punkte mit 64:21 Toren, beste Torschützin mit 25 Toren – Jaki Schorn, gefolgt von Kathrin Gruber mit 14 Toren, Nadine Pinwinkler und Bettina Fuchs mit je 8 Toren. Die Fairplaywertung wurde auf dem 6. Rang beendet, wegen 7 gelber Karten (allein 3 durch die kampfbetonte Abwehrchefin Margit Leymüller). Als herausragend kann in dieser Saison das 3:3 gegen den Serienmeister USK Hof 1b hervorgehoben werden, der in der ganzen Meisterschaft nur zwei Unentschieden zugelassen hat.

Wiederum einen 3. Gesamtrang erzielte die Damenmannschaft in der Saison 2011/12 bei einem Torverhältnis von 56:26 und 34 Punkten: 18 Tore erzielte Jaki Schorn, Nadine Pinwinkler folgte bereits mit 15 Toren als zweitbeste Torschützin. Marlies Neumayr folgte mit 4 Toren. In der Fairplaywertung wurde der 5. Rang belegt (6 gelbe Karten, davon allein 3 durch Elisabeth Schilcher, der Dauerläuferin und Abräu-



MAYRHOFER

ERDBAU - ABBRUCH - TRANSPORTE



1,5 bis 30 to.

Tel. 06216 / 66 18

50 Jahre USV Köstendorf



merin im Mittelfeld). Durch den 3. Rang und den Verzicht der vorgereichten Mannschaften waren die Damen berechtigt am ÖFB Ladies Cup 2012/13 teilzunehmen. Das erste Spiel musste gegen den ESV Bludenz am Sonntag, den 26.8.2012 (leider 1 Tag nach dem ersten „Rock am Platz“ in Köstendorf) bestritten werden. Die knappe Niederlage von 2:1 war gegen die höherklassigen Vorarlbergerinnen ein gutes Ergebnis, bedeutete aber das Ausscheiden aus dem Cupbewerb. Mit Unterstützung der Raika Köstendorf wurde die Damenmannschaft komplett neu eingekleidet mit Trainingstasche, -anzug, -leibchen, Präsentationsanzug, Regenschutz und Winterjacke.

Sieg in der Meisterschaft der U15-Mädchen Salzburg:

Die U15-Mädchen gewannen in der Saison 2011/12 überlegen ihre Meisterschaft, herzliche Gratulation den Mädchen und dem Betreuerstab mit den Trainern Otto Zwingenberger und Gust Eigenstuhler. Der Kader der Meistermannschaft: Simone Prokosch, Sandra Pöschl, Denise Schorn, Sandra Moser, Lisa Übertsberger, Sarah Steiner, Caro Leitner, Lisa Vogl, Jennifer Brüggl, Daniela Rinnerthaler, Viktoria Enzinger Christina Aigner, Alexandra Claushuis, Stephanie Wörz, Eva Goiginger, Sandra Stabauer, Maria Stabauer, Sarah Fink, Stefanie Prokosch, Hanna Lindner.

Die letzte Saison war das Spieljahr 2012/13. Ein 4. Platz am Saisonende wurde erreicht: 22 Punkte und 46:47 Tore. Beste Torschützin war Nadine Pinwinkler mit 16 Toren, 7 erzielte Jaki Schorn, 6 Bettina Fuchs und 5 Marlies Neumayr. Bemerkenswert noch die 3 Tore von Julia Kübler mit ihren erst 14 Jahren. Die Fairplaywertung ergab den 2. Platz (1 x gelb/rot für Margit Leymüller). Der Saisonverlauf im Herbst war hervorragend mit 18 Punkten und 34:11 Toren und zeitweiliger Tabellenführung. Mit dem 6:1-Sieg in Hof war es endlich geschafft und eindrucksvoll, der Serienmeister musste sich erstmals einer bestens aufspielenden Damenmannschaft geschlagen geben. Katastrophal jedoch die Rückrunde mit lediglich 4 Punkten und 24 Toren. Der Ausfall zweier Torfrauen und sehr viele Verletzungen warfen die Damenmannschaft total aus dem Rhythmus.

Leider musste das Projekt „Damenmannschaft Köstendorf“ aufgrund mangelnder Beteiligung im Herbst 2013 eingestellt werden. Durch Rücktritte, schulische Umzüge, Verletzungen und Wechsel zu anderen Vereinen konnte für die Saison 2013/14 keine Mannschaft mehr gestellt werden. Die Vereinsleitung bedankt sich bei den Trainern (Hannes Költringer, Hans Wieland, Franz Vogl, Otto Zwingenberger und Gust Eigenstuhler) der letzten neun Jahre und bei den Spielerinnen und Fans für die jahrelange Unterstützung.

Beitrag: Franz Vogl

MusikMaySie
www.maysie.net
Hauptstraße 47
5202 Neumarkt
Email: office@maysie.net
Tel: 06216/20058
Musikunterricht - Instrumente - Accessoires - Verleih & Verkauf

Maria Mühlbauer
Trachten - Damenmoden
nach Maß
Kirchenstraße 1 5203 Köstendorf
Tel: 0 62 16 / 54 97 oder 0664 / 380 96 44



50 Jahre USV Köstendorf

Alte Herren

Am 12. Oktober 1979 wurde eine Gründungsversammlung für eine AH / Seniorenmannschaft abgehalten. Von den Gründungsmitgliedern Johann Lechner, Günther Baumgartner, Johann Hinterholzer, Josef Aufleger, Felix Knosp, Walter Frauenschuh und Georg Lugstein wurde Johann Strasser zum Obmann gewählt. Der Spielerkader der Mannschaft setzt sich aus ehemaligen Spielern der Kampf- und Reservemannschaft zusammen, auch einige Hobbyspieler, die in keinem Verein tätig waren, schlossen sich der Truppe an. Das erste Spiel wurde am 13. Oktober 1979 ausgetragen und gegen

den TSV Neumarkt mit 1:9 verloren. Ein sportlicher Höhepunkt fand im Juli 1991 statt. Die Senioren von Austria Salzburg wurden mit 5:3 besiegt. Neben zahlreichen Freundschaftsspielen (auch international) wurden viele Turniere bestritten, bei denen man zahlreiche Siege einfahren konnte. In den neunziger Jahren wurde ein Flachgauer Seniorencup veranstaltet den man mehrmals gewann. Auch bei zahlreichen Hallenturnieren nahm man teil, und es gab einige Turniersiege zu feiern. Die Union Senioren-Hallen-Landesmeisterschaften wurden jahrzehntelang vom USV Köstendorf in Person von Hans Lechner ausgezeichnet organisiert. Anfangs in der Stadt Salzburg (Riedenburg, Alpenstraße), später in Straßwalchen. Aber leider wurden die teilnehmenden Mannschaften immer weniger, somit wurde vor zwei Jahren dieser Bewerb eingestellt. Zum Gedenken unseres verstorbenen Mitglieds Josef Stemeseder wird alljährlich im Sommer das sogenannte „Stem“-Gedächtnisturnier organisiert, welches sich bei den teilnehmenden Vereinen großer Beliebtheit erfreut. Auch im gesellschaftlichen Bereich werden sehr viele Aktivitäten gesetzt, so findet alljährlich ein Schi-/Badetag statt. Des weiteren werden regelmäßig Kegelabende, Stockschießen, Bergtouren und ein rassiges Eishockeyspiel abgehalten. Bei den



AH-Boss Struber mit ehemaligen Trainern Schober, Lugstein, Lechner und Weilharter beim Trainingslager in Teneriffa



**METALLTECH
NEUDECKER**

www.metalltech-neudecker.at



**Flachgau
öfag**

www.oefag.at

ÖFAG Flachgau - Gewerbegebiet Süd 20 - A-5204 Straßwalchen - Tel. 06215/5600-0

50 Jahre USV Köstendorf



alljährlichen Ausflügen für unsere kulturbeflissenen Mitglieder kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Der Spielschwund in allen Alterskategorien macht auch vor den Senioren nicht halt, es wurde

immer schwieriger eine Mannschaft zu stellen, und so schloss man sich im Jahr 2016 mit unseren Freunden aus Schleedorf zusammen und bildete eine Spielgemeinschaft, die hervorragend funktioniert.



Neueinkleidung Trainingsanzüge AH 2015

hinten v.l.n.r.: Bürgermeister Wolfgang Wagner, Paul Wieland, Josef Kriechhammer, Präsident Hans Hinterholzer, Christian Zechmann, Peter Altmann, Franz Weiglmeier, Wolfgang Vogl, Felix Knosp, Michael Schober, Herbert Kübler, Richard Roider, Christian Schwaiberroider, Michael Goiginger, Paul Schwab jun., Josef Zechmann, Roman Bann, Manfred Wiemers, Jürgen Huber, Frank Hinterholzer, Herbert Schober, Sponsoren „La Corona“;
vorne: Hermann Maderegger, Hannes Rudinger, Simon Altmann, Josef Winklhofer, Josef Hemetsberger, Gerhard Haller, Manfred Kobler, Peter Neukamp, Alfred Marqui

Das wichtigste Ziel ist die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs der Senioren. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 57 Personen und wird von Hermann Maderegger jun. der in Personalunion Obmann, Kassier, Manager und aktiver Spieler ist, geleitet. Fußballinteressierte Junggebliebene, die Gesellschaft unter Gleichgesinnten suchen, sind bei den USV Senioren jederzeit willkommen.



Rauchfangkehrer
Manseer
Christian



Christian Manseer
Bezirksrauchfangkehrermeister
Hauptstrasse 23b

Tel: 0664 / 133 17 33
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Email: rauchfangkehrer@manseer.at



5201 Seekirchen · Mühlbachstraße 31
Tel 06212/62 25 · Fax 06212/78 09
Email: oeller-brandstaetter@sbg.at
www.sol.at/oeller-brandstaetter

Fleisch tiefgekühlt	FRISCHWARE
Fisch tiefgekühlt	TIEF KÜHLWARE
Gemüse tiefgekühlt	HELA GEWÜRZE
Mehlspeisen	



50 Jahre USV Köstendorf

Nachwuchs-Saison 2016/17

Die Nachwuchsabteilung vom USV Köstendorf umfasst in der heurigen Saison 39 Spieler und 3 Spielerinnen. Die Kinder und Jugendlichen sind auf die jeweiligen Altersgruppen verteilt, wo wir in den verschiedenen Bewerben des Salzburger Fußballverbandes teilnehmen. Bis zur U10 wird im Turniermodus mit 5 – 6 Mannschaften pro Turnier gespielt. Ab der U11 beginnt der normale Meisterschaftsbetrieb. Von der U8 bis zur U11 spielen wir gemeinsam mit Schleedorf in einer Spielgemeinschaft, wobei die U9 unter Schleedorf, die Teams der U8 und der U10 unter Köstendorf und die U11 unter dem Namen SG Wallersee Ost angemeldet sind. Bei der U12 und der U14 spielen wir gemeinsam mit Schleedorf und Neumarkt in der Spielgemeinschaft, die ebenfalls den Namen SG Wallersee Ost trägt. Die U16 musste leider aufgrund von Spielermangel im Frühjahr vom laufenden Bewerb zurückgezogen werden.

Die U8 wird seit einem Jahr von Sabine Loindl, Michi Feneberg und Christian Beitschek betreut. Der Kader umfasst mittlerweile 15 Spieler im Alter von 6 bis 8 Jahren. Aufgrund der hohen Trainingsbeteiligung muss man der Mannschaft ein Lob für ihre ehrgeizige Einstellung aussprechen. Seit dem Abgang von Jacqueline Goiginger wird die U9 von Pepi Moser trainiert, der auch gleichzeitig Jugendleiter von Schleedorf ist. Im Kader der U9 sind gesamt zehn Spieler und davon vier aus Köstendorf. Ein beson-

derer Erfolg in dieser Saison war das Erreichen der Zwischenrunde bei der Hallen-Landesmeisterschaft des SFV.

In der U10 und der U11 findet ein gemeinsames Training statt, das Trainer-Trio besteht aus Peter Altmann, Christian Weilharter und Tom Brandstätter. Für die Trainer ist es eine besondere Herausforderung, den großen Kader von knapp 20 Spielern durchgehend zu beschäftigen.

In der U12 haben wir mit David Hagenauer nur einen Spieler aus Köstendorf. Das restliche Team besteht aus Neumarkter Spielern. Nachdem Manuel Binder im Winter die Mannschaft aus sportlichen Gründen Richtung Gneis verlassen hat, wird die Mannschaft von Manfred Simon als Solo-Coach trainiert.

Für die U14 sind Jochen Erhard und Werner Hiefler verantwortlich. In den vergangenen Jahren wuchs die Mannschaft immer besser zusammen und erreichte dadurch auch den Aufstieg in die 2. Sparskassenliga, wo auch sofort nach dem Aufstieg der zweite Platz erreicht wurde. In dieser Liga wird die Saison auf eine eigene Herbst- und Frühjahrssaison aufgeteilt, wobei das Team von Jochen und Werner im Herbst den vierten Rang belegt hat.

Bis zur Auflösung der U16 wurde das Team von Bernd Balluch und Thomas Pugl-Pichler betreut. Für die beiden Trainer war das ein sehr schwieri-

Pamalux[®]
Leuchten

Lichtjahre voraus

50 Jahre USV Köstendorf



ger Herbst: mit einer Mannschaft zu trainieren und zu spielen, in der einige Spieler den nötigen Ehrgeiz und die richtige Einstellung zum Fußball leider nicht hatten. Alle Versuche das Frühjahr noch fertig zu spielen, scheiterten im Ansatz und somit blieb uns als einzige Alternative nur mehr die Abmeldung des Teams. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Trainern für ihren Einsatz und die vielen Stunden die sie bei jedem Wetter das ganze Jahr für die Kinder investieren, recht herzlich bedanken.

Die Aufgabe der Nachwuchsabteilung soll sein, dass wir den Kids eine Möglichkeit bieten, ihre Freizeit mit Freunden die auch am fußballinteressiert sind, zu verbringen, und somit ein Angebot im Brei-

tensport zu bieten. Falls sich ein Spieler durch besondere Leistungen hervorhebt, sollte er auch die Möglichkeit erhalten, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Ein aktuelles Beispiel dafür ist Benedikt Erhard, der im Winter vorerst leihweise zur U15 von Red Bull gewechselt ist. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute für seine sportliche Zukunft. Um einen Mehrwert im Vereinsleben zu erreichen, muss das Ziel des USV darin liegen, die Köstendorfer Spieler im Nachwuchs so gut wie möglich auszubilden, ihnen die Wichtigkeit vom Zusammenhalt im Mannschaftssport zu vermitteln und ihnen danach auch den Sprung in die Reserve- oder Kampfmannschaft zu ermöglichen.



In der Saison 2009/10: einzigartig die mittlere Reihe mit den U12-, U13-, U15- und U17-Landesmeistern





Wolfgang PROSSINGER
 Gramling 2 - 5203 Köstendorf
 Tel.: 06216 72 82 FAX: 06216 20 522
 Mobil: 0664 27 40 827
 E-Mail: firma.prossinger@aon.at
www.landtechnik-prossinger.at

Landtechnik & Reifenhandel



50 Jahre USV Köstendorf



U8 Mannschaft

v.l.n.r.: Fabio Loindl, Tobias Schwab, Sophie Weiglmeier, Seppi Brandhuber, Raphael Feldes, Simon Willersberger, Julian Brandstätter, Leon Pölzleitner, Julian Neuhofer, Tobias Feneberg, Raphael Wenninger, Simon Siller, Luca Loindl, Helena Weiglmeier;
vorne hockend: Trainerin Sabine Loindl, Trainer Christian Beitschek;
nicht im Bild: Noel Mayer, Lenox Holla, Marvin Boldisz



Pro Premio HandelsgesmbH

Pfongauerstraße 75, 5202 Neumarkt

✉ office.neumarkt@propremio.at ☎ +43 (0) 6216 /4054-0

www.propremio.at

50 Jahre USV Köstendorf



U9 Mannschaft

hinten v.l.n.r.: Simon Willersberger, Jakob Lederer, Fabio Weigl, Lukas Moser, Philip Vielhaber, Philip Paganal;
in der Mitte stehend: Trainer Josef Moser;
vorne: Sebastian Schleicher, Simon Enhuber, Simon Frauenschuh, Luca Radics, Lorenz Pleschinger;
vorne liegend: Nico Brucker

RAUMPLAN

BAU UND EINRICHTUNGSATELIER
SPANSWAG 27
5203 KÖSTENDORF
TEL.: 06216/4638
WWW.RAUMPLAN.CO.AT



ALTBAU
NEUBAU
WOHNRAUM
SCHAURAUM
GASTSTÄTTEN

AGROPAC® +43 (0) 3387 2248-0
Spiel - Sport - Freizeitanlagen

Konrad Reitsamer

5203 Köstendorf Landesstraße 27
Tel: +43 (0) 6216 20134 Mobil +43 (0) 664 342 10 58



office@reitsamer.co.at www.reitsamer.co.at

Beratung • Planung • Verkauf • Service • Qual. Spielplatzprüfer DIN SPEC 79161



50 Jahre USV Köstendorf



U10 / U11 Mannschaft

v.l.n.r.: Laurenz F., Jakob Hager, Luca Brandstätter, Jakob Schleicher, Felix Fink, Noah Hagenauer, Ricardo Kuschnigg, Jonas Willersberger, Markus Frauenschuh, Felix Haberlandner, Paul Zenker, Luca Enzinger, Nico Schober, Jakob Wengler, Sebastian Weinbacher, Michael Weiss, Manuel Schober;

*Trainer: Peter Altmann, Christian Weilharter, Thomas Brandstätter (nicht im Bild);
nicht im Bild: Julia Ibertsberger, Abolfazl Ahmadi*



Autohaus Reiser

Straßwalchen - Mondsee

50 Jahre USV Köstendorf



U12 Mannschaft

hinten v.l.n.r.: Trainer Manfred Simon, Jonas Pöll, Sebastian Zehentner, Dorian Simon, Lukas Graus, Stefan Hutticher, Burak Tilbi, Paul Mayer, Enes Baker, Simon Kaiser, Trainer Manuel Binder;
vorne: David Hagenauer, Adam Madl, Markus Wuppinger, Dominik Strohmmer, Danijel Damljanovic, Adrian Übertsberger, Tobias Kummerer, Fabio Zach



5205 Schleedorf
Moos 12



50 Jahre USV Köstendorf



U14 Mannschaft

hinten v.l.n.r.: Trainer Werner Hiefler, Trainer Jochen Erhard, Rene Berthold, Isabel Leimüller, Melanie Vogl, Celina Schwaiberroider, Paula Simmerstätter, Tobias Brüggel, Simon Aigner, Christoph Gishamer, Jakob Bernauer, Kilian Maier, Beytullah Göcmen, James Ibbetson jun., Trainer James Ibbetson sen.;

vorne: Sebastian Paganal, Jakob Hadler, Florian Hiefler, Bastian Frauenschuh, Finn Bogensperger, David Pretzler, Benedikt Erhard, Daniel Mattseeroider, David Schmidhuber, Ben Madl, Johannes Fritzenwallner, Marcel Lettner

Bau- und Möbeltischlerei

Balkone · Fenster · Türen · Küchen · Inneneinrichtung



*Norbert
Rieder*

5203 Köstendorf
Tödtleinsdorf 32
Tel./Fax: 06216 / 5100
Mobil: 0664 / 9340087
office@tischlerei-rieder.com
www.tischlerei-rieder.com



Allgemeines

Seit der Gründung 1967 nahm der Verein eine Entwicklung, wie sie wohl niemand erwarten konnte. Neben dem stetigen sportlichen Aufschwung fand man auch in der Öffentlichkeit immer mehr Anerkennung. Waren es in den Anfangsjahren noch die oft belächelten „Sportler“, wenn sie Veranstaltungen organisierten, verschaffte man sich in der Bevölkerung immer mehr Ansehen, vor allem durch die ausgezeichnete Jugendarbeit. Der Durchschnittsköstendorfer hat mit Fußball eigentlich wenig am Hut, aber wenn er am Montag die Zeitung aufschlägt und der Heimatverein hat gewonnen und liegt sogar in der Tabelle vorne, überkommt ihn ein gewisser „Gemeindenationalstolz“.

Neben den Aktiven, Trainern und Betreuern gehören weitere wichtige Leute zu einem funktionierenden Ganzen. Die Kantinendamen braucht man ja während und vor allem nach den Spielen und Trainings. Saubere Dressen, gereinigte Umkleidekabinen und gepflegte sanitäre Anlagen sind eine Selbstverständlichkeit, die dafür zuständigen Personen stehen aber nie im Vordergrund. Einen gepflegten Sportplatz und einigermaßen gerade gezogene Markierungslinien erwartet auch ein jeder. Ach ja, den Platzwart gibt es ja auch noch. Und wenn man

einen neuen Rasentraktor oder andere Maschinen benötigt, dann wendet man sich einfach an die Gemeinde um eine Subvention.

Ein Verein wie der USV Köstendorf, der sich seit 25 Jahren (mit einer kurzen Ausnahme) in der zweiten Landesliga behauptet, braucht aber vor allem aus den eigenen Reihen fähige und tüchtige Funktionäre, um den geordneten Weiterbestand des Vereins zu ermöglichen.

Die vielen Veranstaltungen wie Eisschießen, Sportlerball, Rock am Platz und das Kinderfest sind notwendig, um den umfangreichen Spielbetrieb weiter aufrecht zu erhalten und sich in dieser Leistungsstufe zu halten. In diesem Sinne mit einem gemeinsamen Miteinander in die nächsten 50 Jahre.

Möglicherweise konnte ich nicht alle Leistungen, Erfolge und Geschehnisse lückenlos wiedergeben – ich bitte um Verständnis, falls „wichtige“ Personen nicht erwähnt oder dokumentiert wurden.

Der Verfasser der Festschrift: Martin Kranzinger



Für eine saubere Umwelt

NEUMARKT: +43 (0) 62 16 / 52 97

WIEN: +43 (0) 1 / 76 840 90

LINZ: +43 (0) 732 / 377 250

www.rieger-entsorgung.at



50 Jahre USV Köstendorf

Alle Platzierungen der Mannschaften des USV seit 1967

Saison	Mannschaft	Klasse	Platzierung
1967/68	1. Mannschaft	3. Klasse B	6. Platz
	2. Mannschaft (Reserve)	3. Klasse B	6. Platz (letzter)
	Jugend D		3. Platz
1968/69	1. Mannschaft	3. Klasse B	5. Platz
	2. Mannschaft	3. Klasse B	4. Platz
	Jugend D		3. Platz
1969/70	1. Mannschaft	3. Klasse B	3. Platz
	2. Mannschaft	3. Klasse B	2. Platz
	Jugend D		6. Platz
1970/71	1. Mannschaft	3. Klasse B	2. Platz
	2. Mannschaft	3. Klasse B	3. Platz
	Schüler D		5. Platz
1971/72	1. Mannschaft	3. Klasse B	8. Platz
	Keine Reserve		
	Schüler H		1. Platz (Meister)
1972/73	1. Mannschaft	3. Klasse B	9. Platz
	2. Mannschaft	3. Klasse B	7. Platz
	Jugend B		6. Platz
1973/74	1. Mannschaft	3. Klasse B	11. Platz
	2. Mannschaft	3. Klasse B	3. Platz



TOP IN FORM
IHR FAHRRADSPEZIALIST

www.top-in-form.at



swoboda
NEUMARKT

Automobile Swoboda Neumarkt GmbH
Gewerbestraße 1 · 5202 Neumarkt a. W.
T: 06216/7066 · F: DW -33
office@swoboda-neumarkt.at
www.swoboda-neumarkt.at

50 Jahre USV Köstendorf



	Jugend E		8. Platz (letzter)
1974/75	1. Mannschaft	3. Klasse B	5. Platz
	2. Mannschaft	3. Klasse B	6. Platz
	Schüler A		10. Platz
1975/76	1. Mannschaft	3. Klasse B	2. Platz (Aufstieg)
	2. Mannschaft	3. Klasse B	5. Platz
	Schüler F		5. Platz
1976/77	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	11. Platz
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	11. Platz
	Jugend A		8. Platz
	Miniknaben B		6. Platz
1977/78	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	6. Platz
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	13. Platz (letzter)
	Jugend A		7. Platz
	Knaben		4. Platz
1978/79	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	11. Platz
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	6. Platz
	Schüler C		4. Platz
	Miniknaben A		9. Platz
1979/80	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	6. Platz
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	7. Platz
	Schüler C		3. Platz
	Jugend C		1. Platz (Meister)

TRUMER
Schmankert
HOF



expert 

Expert Franz Schwab GmbH
hat ein Herz für guten Service!
+43 (0) 6216 - 6511



50 Jahre USV Köstendorf

	Miniknaben E		3. Platz
1980/81	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	3. Platz
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	8. Platz
	Jugend	Unterliga Nord	7. Platz
	Schüler	Unterliga Nord	9. Platz
	Knaben	Unterliga Nord	12. Platz (letzter)
	Miniknaben D		4. Platz
1981/82	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	3. Platz
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	7. Platz
	Junioren A		8. Platz
	Schüler A		8. Platz
	Knaben A		1. Platz (Meister)
	Miniknaben C		8. Platz
1982/83	1. Mannschaft	2. Klasse Nord	2. Platz (Aufstieg)
	2. Mannschaft	2. Klasse Nord	8. Platz
	Knaben A		2. Platz
	Miniknaben C		6. Platz
1983/84	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	4. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	5. Platz
	Junioren A		7. Platz
	SG Neumarkt/Schleedorf	Unterliga	Gesamt 3. Platz
	Jugend	Unterliga	Jugend 10. Platz
	Schüler	Unterliga	Schüler 5. Platz



Erdbewegung
Marco Schober, Tel.: 0664/211 03 90
 Baggerarbeiten, Aushub/Abtransport



50 Jahre USV Köstendorf



	Knaben		1. Platz (Meister)
	Schüler A		5. Platz
1984/85	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	10. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	2. Platz
	Junioren	Unterliga Nord	9. Platz
	SG Neumarkt/Schleedorf	Unterliga (Gesamt)	1. Platz (Meister)
	Jugend		1. Platz (Meister)
	Schüler		3. Platz
	Knaben		9. Platz
1985/86	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	5. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	13. Platz
	SG Neumarkt/Schleedorf	Oberliga (Gesamt)	4. Platz
	Jugend		4. Platz
	Schüler		7. Platz
	Knaben		8. Platz
1986/87	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	5. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	7. Platz
	Junioren B		4. Platz
	SG Neumarkt/Schleedorf	Oberliga (Gesamt)	11. Platz (Abstieg)
	Jugend		7. Platz
	Schüler		12. Platz
1987/88	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	4. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	2. Platz




SIGL
PELLETS

+43(0)6212/30 363 www.sigl.at Sigmühle GmbH



Familie Spatzenegger · www.gasthof-seeburg.at · Tel.: +43(0)6212 2385



50 Jahre USV Köstendorf

	Knaben C		7. Platz
	Miniknaben C		6. Platz
	Supermini A		2. Platz
1988/89	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	3. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	2. Platz
	U12 Gruppe D		7. Platz
	U10 Gruppe D		3. Platz
1989/90	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	3. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	1. Platz (Meister)
	U12 Gruppe D		3. Platz
	U10 Gruppe D		1. Platz (Meister)
1990/91	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	2. Platz
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	2. Platz
	U14 Gruppe A		10. Platz
	U12 Gruppe D		1. Platz
	U10 Gruppe D		3. Platz
1991/92*	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	1. Platz (Meister)
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	1. Platz (Meister)
	U14 Gruppe C		3. Platz
	U12 Gruppe D		1. Platz (Meister)
	U10 Gruppe D		1. Platz (Meister)
1992/93	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	4. Platz

* U8 ab Saison 1991/92 laut Beschluss des SFV tabellenmäßig nicht mehr erfasst!



Baurat h.c. - Dipl.-Ing. Dr. techn.
Andreas SOMMERAUER
 Zivilingenieur für Bauwesen

Forellenweg 29 · A-5201 Seekirchen

Mobil: 0664 / 43 261 87 · Fax: 06212 / 29 6 28

50 Jahre USV Köstendorf



	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	5. Platz
	Gesamt	Oberliga Nord	9. Platz
	U16	Oberliga Nord	11. Platz
	U14	Oberliga Nord	3. Platz
	U12 Gruppe E		1. Platz (Meister)
	U10 Gruppe E		6. Platz
1993/94	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	8. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	5. Platz
	Gesamt	Oberliga Nord	9. Platz
	U16	Oberliga Nord	9. Platz
	U14	Oberliga Nord	1. Platz (Meister)
	U12 Gruppe E		1. Platz (Meister)
	U10 Gruppe E		6. Platz
1994/95	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	10. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	5. Platz
	Gesamt	Oberliga Nord	9. Platz
	U16	Oberliga Nord	6. Platz
	U14	Oberliga Nord	8. Platz
	U10 Gruppe D		1. Platz
	U12 Gruppe D		9. Platz
1995/96	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	9. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	2. Platz
	Gesamt	Oberliga Nord	6. Platz



www.stanglreinigung.at

Traudi's Feinkostladen

Obst - Gemüse und Produkte aus der Region

Öffnungszeiten:

Di. 08:00 – 12:00 Uhr
Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 0664/3209914
5203 Köstendorf
Dorfplatz 5





50 Jahre USV Köstendorf

	U16	Oberliga Nord	3. Platz
	U14	Oberliga Nord	9. Platz
	U12 Gruppe E		9. Platz
	U10 Gruppe E		9. Platz
1996/97	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	10. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	2. Platz
	Gesamt	Oberliga Nord	9. Platz
	U16	Oberliga Nord	10. Platz
	U14	Oberliga Nord	9. Platz
	U12 Gruppe C		2. Platz
	U10 Gruppe C		6. Platz
1997/98	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	12. Platz (Abstieg)
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	1. Platz (Meister)
	Gesamt	Oberliga Nord	10. Platz
	U16	Oberliga Nord	10. Platz
	U14	Oberliga Nord	6. Platz
	U12 Gruppe D		1. Platz (Meister)
	U10 Gruppe D		8. Platz
1998/99	1. Mannschaft	1. Klasse Nord	2. Platz (Aufstieg)
	2. Mannschaft	1. Klasse Nord	3. Platz
	Gesamt	Unterliga Nord A	6. Platz
	U16	Unterliga Nord A	8. Platz
	U14	Unterliga Nord A	3. Platz



Professionelle Luftaufnahmen und
Kommunikationssysteme

Photogrammetrie, Inspektion & Wartung,
Wärmebild, Land- und Forstwirtschaft, Foto & Video



+43 664 167 25 40
www.salzburgkopter.at

50 Jahre USV Köstendorf



	U12 Gruppe E		5. Platz
	U10 Gruppe E		9. Platz
1999/00	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	10. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	Gesamt	Unterliga Nord A	1. Platz
	U16	Unterliga Nord A	3. Platz
	U14	Unterliga Nord A	1. Platz
	U12 Gruppe B		5. Platz
	U10 Gruppe B		3. Platz
2000/01	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	3. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	4. Platz
	Gesamt	Oberliga Nord	7. Platz
	U16	Oberliga Nord	8. Platz
	U14	Oberliga Nord	5. Platz
	U12 Gruppe D		8. Platz
	U10 Gruppe D		4. Platz
2001/02	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	5. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	U19		2. Platz
	Gesamt, SG mit Henndorf	Oberliga Nord	5. Platz
	U16	Oberliga Nord	6. Platz
	U14	Oberliga Nord	3. Platz
	U12 Gruppe D		2. Platz



STRASSER GES.M.BH
SÄGE UND HOBELWERK
 MOOSMÜHLSTRASSE 3 - A-5203 KÖSTENDORF

Sägewerk
 Strasser Ges.m.b.H.
 5203 Köstendorf
 Moosmühlstraße 3



50 Jahre USV Köstendorf

	U10 Gruppe D		3. Platz
2002/03	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	5. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	Gesamt, SG mit Mattsee	Oberliga Nord	7. Platz
	U17	Oberliga Nord	4. Platz
	U15	Oberliga Nord	8. Platz
	U13 Gruppe D	SG Köstendorf/Schleedorf	1. Platz
	U11 Gruppe B		2. Platz
	U9 Gruppe B		1. Platz
2003/04	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	11. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	14. Platz (letzter)
	U15 SG Köstendorf/Schleedorf	Gruppe A	1. Platz (Meister)
	U13 Köstendorf	Gruppe C	4. Platz
	U11 Köstendorf	Gruppe D	1. Platz (Meister)
2004/05	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	9. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	12. Platz
	U15 SG Köstendorf/Schleedorf	Oberes Play Off	4. Platz
	U13 SG Köstendorf/Schleedorf	Abschlusstabelle	1. Platz
	U12 USV Köstendorf	Gruppe B	1. Platz
	U11 USV Köstendorf	Gruppe D	1. Platz
2005/06	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	10. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	9. Platz
	U15 SC Wallersee Ost	Sparkassenliga	1. Platz



MARTIN STRUBER
HEILMASSEUR
PHYSIOTHERAPEUT
ENERGETIKER

WAHLTHERAPEUT ~ ALLE KASSEN
TERMINE NACH VEREINBARUNG

ENHARTINGERSTRASSE 3
5203 KÖSTENDORF ∞ AUSTRIA
MARTIN.STRUBER@GMX.AT
TELEFON: +43.(0)650.49 073 66

VOGL



AGRARHANDEL-GmbH

A-5203 Köstendorf
Untere Dorfstraße 15
Tel.: 06216 / 4512
Fax: 06216 / 4512-4
office@voglagrar.at
www.voglagrar.at

50 Jahre USV Köstendorf



	U13 SC Wallersee Ost	Oberes Play Off	1. Platz
	U12 USV Köstendorf	Gruppe A	3. Platz
	U11 USV Köstendorf	Gruppe C	5. Platz
2006/07	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	U17 Wallersee Ost	Oberes Play Off	2. Platz
	U15 Wallersee Ost	Oberes Play Off	2. Platz
	U13 Wallersee Ost	Oberes Play Off	8. Platz
	U11 USV Köstendorf	Gruppe D	2. Platz
2007/08	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	6. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	9. Platz
	U15 Wallersee Ost	Oberes Play Off	1. Platz (Meister)
	U12 USV Köstendorf	Gruppe B	4. Platz
2008/09	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	11. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	6. Platz
	U17 Wallersee Ost	Sparkassenliga B	5. Platz
	U15 Wallersee Ost	Unteres Play Off	1. Platz
	U13 Wallersee Ost	Unteres Play Off	2. Platz
	U11 USV Köstendorf	Gruppe E	11. Platz
2009/10	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	10. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	3. Platz
	U17 Wallersee Ost	Sparkassenliga/Oberes Play Off	1. Platz (Meister)
	U15 Wallersee Ost	Gruppe B	4. Platz



Familie Enhuber

Tannberg 1 · A-5205 Schleedorf
 Tel.: 06216/6581 · Fax: 06216/20391
 E-Mail: tannbergwirt.enhuber@gmx.at
www.tannbergwirt.at



50 Jahre USV Köstendorf

2010/11	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	6. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	2. Platz
	U17	Sparkassenliga Play Off	3. Platz
	U15 Gruppe A		3. Platz
2011/12	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	6. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	3. Platz
	U17	Sparkassenliga Play Off	8. Platz
	U15	Sparkassenliga/Unteres Play Off	3. Platz
2012/13	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	4. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	3. Platz
	U16	Sparkassenliga	6. Platz
	U14 Gruppe D		5. Platz
	U12 Gruppe E		6. Platz
2013/14	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	2. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	8. Platz
	U18 Wallersee Ost	Gruppe A	1. Platz
	U16 Wallersee Ost	Gruppe A	9. Platz
	U12	Gruppe A	8. Platz
2014/15	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	10. Platz
	U14 Wallersee Ost	Gruppe B	4. Platz
	U12 Wallersee Ost	Gruppe B	3. Platz
	U12 Wallersee Ost	Gruppe C	12. Platz



BÄCKEREI

Jakob Vogl

5203 Köstendorf
Dorfplatz 2
Tel.: 06216/6506
Fax: 06216/6506-19

50 Jahre USV Köstendorf



	U11	Gruppe A	2. Platz
2015/16	1. Mannschaft	2. Landesliga Nord	7. Platz
	2. Mannschaft	2. Landesliga Nord	9. Platz
	U14 Wallersee Ost	Sparkassenliga A	2. Platz
	U12 Wallersee Ost	Gruppe B	12. Platz
	U11 Wallersee Ost	Gruppe A	5. Platz



JA!

TISCHLER?

- Möbel
- Küchen
- Bad und Sanitär
- Klempner
- Türen

www.meistertischlerei.at

A-5202 Neumarkt/Wallersee
Steindorferstraße 3
Tel.: 06216/6237
roman.winkler@meistertischlerei.at

5203 Köstendorf · Tel. 06216/6524 · office@malerei-wiemers.at · www.malerei-wiemers.at

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

- ✓ Raumgestaltung
- ✓ Individuelle Farbberatung
- ✓ Kreative Techniken

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Holz- und Metallanstrich
- ✓ Handfärbung

- ✓ Entwurf am PC
- ✓ Schimmelsanierung
- ✓ Farben-Profishop

Seit 1967 – 50 Jahre Qualität aus Meisterhand

T +43/6215/7182 · **F** 7182-13
E office@wieder-maschinenbau.at
H www.wieder-maschinenbau.at
A-5204 Straßwalchen
Gewerbegebiet Süd 7



50 Jahre USV Köstendorf

**Der USV Köstendorf bedankt sich
bei allen unterstützenden Firmen und Gönnern,
die zur Gestaltung dieser Festschrift beigetragen haben!**

Impressum:

Titelseite: Salzburg Kopter – Stefan Schwab

Fotos: USV Köstendorf – Christian Mayr

Für den Inhalt verantwortlich: Martin Kranzinger

Bericht Reservemannschaft: Sebastian Vogl

Bericht Damenmannschaft: Franz Vogl

Bericht Nachwuchs: Christian Beitschek

Weiteres Material: Vereinsarchiv USV Köstendorf – Hans Lechner, Salzburger Fußballverband

Layout und Druck: Neumarkter Druckerei Ges.m.b.H.

Rosa statt rot!

Hol dir die richtige Karte.

www.zebra.at

F&M Zechner
Sonnenschutzanlagen OG
A-5202 Neumarkt / Wallersee
Wertheim 48
Tel. 06216/5734, Fax DW 217
office@zechner-sonnenschutz.at
www.zechner-sonnenschutz.at

**JALOUSIEN - ROLLÄDEN - MARKISEN
FENSTER - HAUSTÜREN**

Fenster - Haustüren - Sonnenschutz, Glas- und Lamellendächer, Glasschiebeelemente, Sonnensegel, Wintergartenbeschattung, Innenliegender Sonnenschutz, Insektengitter

5 GENERATIONEN



1 LEIDENSCHAFT

Anton-Windhager-Straße 20
A-5201 Seekirchen
T +43 6212 2341-0
info@at.windhager.com, windhager.com

windhager
DIE HEIZUNG

SEIT 1921